

# Inhalt.

<b>1</b>	<b>Die wichtigsten Dienste auf einen Blick.</b>	<b>6</b>
<b>2</b>	<b>Reisevorbereitung.</b>	<b>7</b>
2.1	Informationen und Auskünfte allgemein.	7
2.2	SBB Call Center Handicap.	7
2.3	Bedienungszeiten der Züge.	8
2.4	Rail Service.	9
2.5	Telefonische Billettbestellung.	9
<b>3</b>	<b>Anmeldung der Reise.</b>	<b>10</b>
3.1	Daueraufträge.	10
<b>4</b>	<b>Fahrvergünstigungen für Behinderte.</b>	<b>11</b>
4.1	Ermässigttes Generalabonnement (GA).	11
4.2	Ausweiskarte für Reisende mit einer Behinderung (Begleiterkarte).	11
4.3	Ausweiskarte für Blinde und Sehbehinderte im öffentlichen Verkehr.	12
4.4	Internationale Reisen.	12
4.5	Reisen ohne gültigen Fahrausweis.	13
<b>5</b>	<b>Abteile mit Priorität für Reisende mit einer Behinderung.</b>	<b>14</b>
<b>6</b>	<b>Im Rollstuhl auf Reisen.</b>	<b>15</b>
6.1	Ein- und Ausstiegshilfe im Auftrag des SBB Call Center Handicap.	15
6.2	Ein- und Ausstiegshilfe durch Private.	15
6.3	Umsteigezeiten.	15
6.4	Einfindungszeit/-ort.	16
6.5	Höchstmasse und -gewichte für Rollstühle.	16
6.6	Gruppenreisen.	16
6.7	Bahnstrecken mit Niederflureinstieg.	17
6.8	Reisezugwagen.	22
6.9	Fernverkehrsverbindungen ohne Rollstuhlanteil.	24
<b>7</b>	<b>Blinde und Sehbehinderte auf Reisen.</b>	<b>25</b>
7.1	Ein- und Ausstiegshilfe durch Bahnpersonal oder SOS Bahnhofhilfe.	25
7.2	Erkennungsmerkmal.	25
7.3	Einrichtungen für Blinde und Sehbehinderte.	25

## Trotz Handicap gut unterwegs.

<b>8</b>	<b>Geistig Behinderte auf Reisen.</b>	<b>28</b>
<b>9</b>	<b>Hörbehinderte auf Reisen.</b>	<b>29</b>
9.1	Induktionsverstärker.	29
9.2	Notruf 0800 117 117 für (Hör-)Behinderte.	29
<b>10</b>	<b>Stützpunktbahnhöfe.</b>	<b>31</b>
10.1	Ausrüstungsstandards für Reisende mit einer Behinderung.	31
10.2	Übersichtskarte.	32
10.3	Details zu Stützpunktbahnhöfen.	34
<b>11</b>	<b>PubliCar – das Rufbusangebot von PostAuto Schweiz AG.</b>	<b>41</b>
<b>12</b>	<b>Internationaler Verkehr.</b>	<b>43</b>
12.1	Reisende aus dem Ausland.	43
12.2	Platzreservierung.	43
12.3	Anmeldung für Ein- und Ausstiegshilfe.	43
12.4	Rollstuhlplätze und -toiletten bei internationalen Verbindungen.	44
<b>13</b>	<b>Dienstleistung Dritter.</b>	<b>45</b>
13.1	SOS Bahnhofhilfe.	45
13.2	Begleitedienste.	47
13.3	Reiseangebote für Reisende mit einer Behinderung.	47
<b>14</b>	<b>Behindertenfahrdienste der Schweiz.</b>	<b>49</b>
14.1	Behindertenfahrdienste (nach Kantonen).	49
14.2	Fahrdienste des Schweizerischen Roten Kreuzes.	64
14.3	Spezialangebote für Rollstuhltransporte.	65
<b>15</b>	<b>Impressum.</b>	<b>66</b>
15.1	Herausgeber.	66
15.2	Mitwirkung.	66



**SBB Call Center Handicap für Reisende mit einer Behinderung: 0800 007 102 (Gratisnummer)**

Sie sind in Ihrer persönlichen Mobilität eingeschränkt und möchten mit öffentlichen Verkehrsmitteln vorwärts kommen? Dann finden Sie in der vorliegenden Broschüre viele nützliche Informationen.

Falls Sie den Zug nehmen möchten, so wenden Sie sich am besten ans SBB Call Center Handicap (siehe Punkt 2.2). Rufen Sie an, und Ihre Ein- und Ausstiegshilfe wird organisiert, oder Sie erhalten alle Auskünfte, damit Sie Ihre Reise optimal planen können.

Niederflurangebote verschiedener Bahn- und Buslinien, die von Personen im Rollstuhl mit gewissen Einschränkungen auch autonom und spontan benützt werden können, finden Sie im Internet unter [www.sbb.ch/mobil](http://www.sbb.ch/mobil).

## 1 Die wichtigsten Dienste auf einen Blick.

Wer	Wo	Was
SBB Call Center Handicap	Telefon 0800 007 102 E-Mail mobil@sbb.ch www.sbb.ch/mobil Fax 051 225 70 90	<ul style="list-style-type: none"><li>• Informationen zum Bahnfahren</li><li>• Organisiert Ein- und Ausstiegshilfen für Reisende mit einer Behinderung</li></ul>
Rail Service	Telefon 0900 300 300 (CHF 1.19/Min.) www.sbb.ch	<ul style="list-style-type: none"><li>• 24-Stunden-Service</li><li>• Billettbestellung, Platzreservation, Fahrplanauskünfte, allgemeine Informationen zum Bahnfahren</li></ul>
SOS Bahnhofhilfe	Siehe Seite 45 www.bahnhofhilfe.ch	<ul style="list-style-type: none"><li>• Betreuung von Reisenden, die auf Hilfe angewiesen sind</li><li>• Unterstützung beim Ein-, Aus- oder Umsteigen</li></ul>
Televox	Telefon 031 390 88 88	<ul style="list-style-type: none"><li>• Abfahrtszeiten der Züge von einigen Bahnhöfen mit Gleisangaben für Blinde und Sehbehinderte</li></ul>
Fahrplanfelder	www.fahrplanfelder.ch	<ul style="list-style-type: none"><li>• Rollstuhlgängige Angebote im öffentlichen Verkehr auf Strasse und Schiene</li></ul>

## 2 Reisevorbereitung.

### 2.1 Informationen und Auskünfte allgemein.

Um längere und komplexere Zugfahrten planen zu können, empfehlen wir das offizielle Kursbuch in Buchform oder als CD-ROM, erhältlich an Bahnhöfen zum Preis von CHF 16.–, neu mit Angaben zur Rollstuhlgängigkeit des Bahn-, Bus- und Tramverkehrs. Zudem erhalten Sie dort auch gratis Städtefahrpläne, Regionalfahrpläne sowie Fahrpläne für internationale Verbindungen. Auf der SBB Homepage [www.sbb.ch](http://www.sbb.ch) finden Sie den Fahrplan und alle Informationen über die SBB.

Die wichtigsten Informationen für Reisende mit einer Behinderung bekommen Sie im Internet unter

- [www.sbb.ch/mobil](http://www.sbb.ch/mobil)
- [www.fahrplanfelder.ch](http://www.fahrplanfelder.ch)

### 2.2 SBB Call Center Handicap.

Im SBB Call Center Handicap bestellen Sie Hilfen fürs Ein- und Aussteigen auf Stützpunktbahnhöfen. Zudem erhalten Sie Auskunft zur Zugänglichkeit von Bahnhöfen und Zügen sowie Tipps für die Auswahl der am besten geeigneten Züge. Das gesamte Angebot steht allen Reisenden im Rollstuhl, Gehbehinderten, Blinden und Sehbehinderten sowie geistig Behinderten unentgeltlich zur Verfügung.

#### Das SBB Call Center Handicap erreichen Sie täglich von 6 bis 22 Uhr.

Gratisnummer 0800 007 102 (in der Schweiz)  
Vom Ausland her +41 (0)51 225 71 50 (kostenpflichtig)  
E-Mail [mobil@sbb.ch](mailto:mobil@sbb.ch)  
Fax +41 (0)51 225 70 90  
[www.sbb.ch/mobil](http://www.sbb.ch/mobil)



### 2.3 Bedienungszeiten der Züge.

- Schnellzüge/RX-Züge mit Begleitung durch Zugpersonal:  
Diese Züge werden von Betriebsanfang bis Betriebsschluss bedient.  
Abweichungen: Bahnhöfe Konolfingen, Langnau, Münsingen,  
Murten: Bedienung von 6 bis 20 Uhr.
- Die Bedienungszeiten aller Züge auf den Stützpunktbahnhöfen folgender Strecken erhalten Sie im SBB Call Center Handicap oder unter [www.sbb.ch/mobil](http://www.sbb.ch/mobil): Bern–Neuchâtel, Bern–Thun via Münsingen, Biel/Bienne–Neuchâtel–Le Locle, Delémont–Porrentruy, Lausanne–Vallorbe, Palézieux–Payerne–Lyss, Basel–Laufenburg, Lenzburg–Rotkreuz, Ziegelbrücke–Glarus.
- Regionalzüge und unbegleitete RX-Züge werden ausschliesslich gemäss nachstehender Auflistung bedient:  
Von 8 bis 19 Uhr sind folgende Bahnhöfe bedient: Bern, Bellinzona, Biel/Bienne, Fribourg, Lausanne, Locarno, Luzern, Neuchâtel, Nottwil, Olten, Rapperswil, St. Gallen, Thun.
- Übrige Zeiten und Strecken auf Anfrage beim SBB Call Center Handicap.
- S-Bahn Zürich ([www.zvv.ch/handicap](http://www.zvv.ch/handicap)): Alle Züge zwischen Stützpunktbahnhöfen werden in der Regel von 6 bis 24 Uhr auf den Linien S2, S3, S5, S6, S7, S8, S9, S12, S14, S15, S16 (Sa–So), S22, S26, S29, S30, S33, S35 und S41 bedient. Auskunft über die detaillierten Bedienungszeiten erhalten Sie im SBB Call Center Handicap oder unter [www.sbb.ch/mobil](http://www.sbb.ch/mobil).

- Privatbahnen bzw. Stützpunktbahnhöfe der Privatbahnen:  
Die Bedienungszeiten und Beförderungsmöglichkeiten der Privatbahnen und Stützpunktbahnhöfe der Privatbahnen sind zum Teil beschränkt (siehe Punkt 10). Auskunft erhalten Sie beim SBB Call Center Handicap oder bei der betreffenden Privatbahn.
- Weitere Angebote/Informationen über das Regionalverkehrsangebot der verschiedenen Regionen siehe Punkt 6.7.

### 2.4 Rail Service.

Unter der Nummer 0900 300 300 (CHF 1.19/Min.) können Sie 24 Stunden am Tag Billette bestellen, Plätze reservieren oder allgemeine Informationen zum Bahnfahren einholen.

### 2.5 Telefonische Billettbestellung.

Als Reisender mit Handicap können Sie Ihre Fahrausweise über die Gratisnummer 0800 181 181 beziehen und hinterlegen lassen. Das Sortiment umfasst die meisten der am Automaten zu kaufenden Artikel. Telefonische Billettbestellungen können Sie frühestens 24 Stunden vor der Reise aufgeben, die Billette bezahlen Sie gleich bei der Bestellung mit Kreditkarte oder innert 30 Tagen per Rechnung. Für die Reise wird kein physisches Billett ausgestellt. Bei der Kontrolle im Zug klärt das Zugpersonal telefonisch ab, ob für Sie ein entsprechendes Billett hinterlegt ist. Zudem müssen Sie die «Ausweiskarte für Reisende mit einer Behinderung» (Begleiterkarte) vorweisen. Nach der Reise erhalten Sie ein entwertetes Billett, eine Quittung für die Bezahlung mit Kreditkarte oder die ausstehende Rechnung.

Internet unter [www.sbb.ch/mobil](http://www.sbb.ch/mobil)

### 3 Anmeldung der Reise.

Damit wir Ihre Ein- und Ausstiegshilfen optimal organisieren können, benötigen wir Ihre Anmeldung normalerweise bis spätestens 1 Stunde vor Abfahrt des Zuges. Ausnahmen davon sind:

- Eine 2-stündige Frist ist nötig für Ein- und Ausstiegshilfen auf folgenden Stützpunktbahnhöfen:  
Altstätten SG, Amriswil, Andelfingen, Bad Zurzach, Brunnen, Flüelen, Frick, Glarus, Hasle-Rüegsau (BLS), Heerbrugg, Huttwil (BLS), Kirchberg-Alchenflüh (BLS), La Chaux-de-Fonds, Le Locle, Mendrisio, Muri AG, Payerne, Porrentruy, Schwyz, Sonceboz-Sombeval, St-Imier, St-Ursanne, Uznach, Vallorbe, Wattwil, Wettingen, Willisau (BLS), Wohlen, Ziegelbrücke.
- Konstanz 24 Stunden
- Für internationale Reisen benötigen wir Ihre Anmeldung spätestens 3 Arbeitstage im Voraus (siehe Punkt 12).
- Wenn Sie Ihre Reise via Internet/E-Mail anmelden, benötigen wir Ihre Angaben spätestens 24 Stunden im Voraus.

#### Bei der Anmeldung benötigen wir folgende Angaben.

- Name und Vorname
- Telefonnummer (hilft bei Rückfragen)
- Datum und Reiseziel
- Gewünschte Abfahrts- oder Ankunftszeit der Reise
- Angabe über Behinderungsart (gehbehindert, im Rollstuhl mit oder ohne Motor, seh- oder geistig behindert)

#### 3.1 Daueraufträge.

Reisen Sie regelmässig dieselbe Strecke zur selben Zeit, so können Sie im SBB Call Center Handicap einen Dauerauftrag platzieren. Somit reicht eine Anmeldung für Ihre regelmässigen Reisen. Wichtig ist, dass Sie sich im SBB Call Center Handicap melden, falls Sie wegen Ferien oder einer Reiseänderung Ihren Dauerauftrag unterbrechen. Ansonsten können wir keine Gewähr fürs Bereitstellen einer Ein-/Ausstiegshilfe bieten.

### 4 Fahrvergünstigungen für Behinderte.

#### 4.1 Ermässigt Generalabonnement (GA).

Wenn Sie am Schalter die Ausweiskarte für IV-Rentner/innen der eidgenössischen Invalidenversicherung vorweisen oder Ihren Ausweis zum Bezug eines Generalabonnements für Reisende mit einer Behinderung abgeben (Sie bekommen ihn von der IV-Stelle), erhalten Sie das Generalabonnement (GA) für die 1. oder 2. Klasse zu einem ermässigten Preis. Anspruchsberechtigt sind Sie, falls Sie eine laufende Rente der eidgenössischen Invalidenversicherung, eine Hilflosenentschädigung oder Leistungen für einen Blindenhund beziehen. Rollstuhlfahrer/innen ohne IV-Rente erhalten das GA gegen Vorweisen eines Arztzeugnisses, welches bestätigt, dass der Reisende für seine Mobilität im öffentlichen Verkehr ständig auf den Rollstuhl angewiesen ist.

#### 4.2 Ausweiskarte für Reisende mit einer Behinderung (Begleiterkarte).

Falls Sie in der Schweiz wohnhaft und auf Begleitung angewiesen sind, haben Sie Anspruch auf kostenlose Beförderung einer Begleitperson und/oder eines Blindenführhundes. Für beide Personen und gegebenenfalls den Blindenführhund genügt ein einziger gültiger Fahrausweis, bei der Billettkontrolle weisen Sie die Begleiterkarte zusammen mit dem gültigen Fahrausweis vor. Die Begleitperson verpflichtet sich, der behinderten Person beim Ein- und Aussteigen sowie während der gesamten Reise behilflich zu sein. Werden mehrere Personen von einer einzigen Begleitperson betreut, so gilt die Ausweiskarte für Reisende mit einer Behinderung nur für eine einzige Person mit einer Behinderung und die Begleitperson. Alle anderen Personen müssen über einen gültigen Fahrausweis verfügen.

Die Begleiterkarte ist auf den «Strecken der am direkten Personenverkehr beteiligten schweizerischen Transportunternehmen» gültig. Auskunft über den detaillierten Gültigkeitsbereich erhalten Sie im SBB Call Center Handicap oder an den Verkaufsstellen. Die für das Arztzeugnis erforderlichen Formulare erhalten Sie von den zuständigen kantonalen Stellen (siehe [www.sbb.ch/mobil](http://www.sbb.ch/mobil)).

#### **4.3 Ausweiskarte für Blinde und Sehbehinderte im öffentlichen Verkehr.**

Als blinde und stark sehbehinderte Person können Sie zusammen mit einer Begleitperson oder einem Führhund mit einer besonderen Ausweiskarte die öffentlichen Verkehrsmittel vieler Städte der Schweiz frei benutzen. Näheres siehe [www.sbb.ch/mobil](http://www.sbb.ch/mobil).

#### **4.4 Internationale Reisen.**

Falls Sie blind oder stark sehbehindert sind oder im Rollstuhl reisen, erhalten Sie im internationalen Verkehr für die meisten europäischen Länder Ermässigungen. Dazu müssen Sie die Fahrausweise in der Schweiz kaufen. Damit Sie eine Begleitperson oder einen Blindenhund kostenlos mitnehmen können, beziehen Sie zusätzlich zu Ihrem persönlichen Fahrausweis ein «internationales Billett ohne Preiserhebung» für die entsprechende Strecke ab einer schweizerischen Station in derselben Klasse, in der auch Sie reisen. (Ermässigung 100% «Blindenbegleiter» bzw. «Blindenführhund», «Begleiter für Rollstuhlfahrer».) Den Fahrausweis für Ihre Begleitperson bzw. den Führhund erhalten Sie nur gegen Vorlage Ihrer schweizerischen «Ausweiskarte für Reisende mit einer Behinderung» mit Tarifkleber TCV 710.12 (Internationaler Verkehr). Zudem müssen Sie stets gemeinsam mit der Begleitperson oder dem Hund reisen.

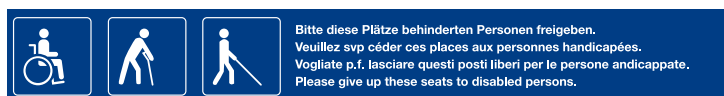
Wendet ein Transportunternehmen Marktpreise an, so entfällt der Tarif TCV 710.12. Die Preise/Vergünstigungen (für Blinde, Sehbehinderte, Personen im Rollstuhl und die Begleitperson) werden dann vom jeweiligen Transportunternehmen selbst bestimmt. Bei Reisen mit CityNightLine bitten wir Sie, die speziellen Bestimmungen unter [www.citynightline.ch](http://www.citynightline.ch) zu beachten. Weitere Informationen erhalten Sie an Bahnhöfen und beim Rail Service 0900 300 300 (CHF 1.19/Min.), siehe Punkt 12.

#### **4.5 Reisen ohne gültigen Fahrausweis.**

Wenn Sie auf Strecken mit Selbstkontrolle ohne gültigen Fahrausweis reisen, genügt das Vorweisen der «Ausweiskarte für Reisende mit einer Behinderung» nicht grundsätzlich, um vom Bezahlen des Zuschlages befreit zu werden. Das ist nur dann möglich, wenn Ihre Behinderung die Bedienung eines Billettautomaten unzumutbar macht. In diesem Fall bezahlen Sie lediglich den entsprechenden Fahrpreis, jedoch keinen Zuschlag.

## 5 Abteile mit Priorität für Reisende mit einer Behinderung.

Das erste Abteil mit Gegenüberbestuhlung ist bei den SBB Reisezugwagen 1. und 2. Klasse mit der Aufschrift «Bitte diese Plätze behinderten Personen freigeben» gekennzeichnet. Je nach Ausstattung ist dieses Abteil nur für Blinde und Gehbehinderte bzw. auch für Rollstuhlfahrer/innen nutzbar.



## 6 Im Rollstuhl auf Reisen.

- Für Reisen von und zu Stützpunktbahnhöfen (gemäss Punkt 10) wenden Sie sich an das SBB Call Center Handicap.
- Auf einzelnen Strecken des Fern- und Regionalverkehrs sind Niederflurfahrzeuge im Einsatz, die mit gewissen Einschränkungen von Personen im Rollstuhl spontan benützt werden können. Erkundigen Sie sich im Internet unter [www.sbb.ch/mobil](http://www.sbb.ch/mobil) oder beim SBB Call Center Handicap.
- Tram, Bus und Postauto bieten ebenfalls Beförderungsmöglichkeiten. Informationen unter [www.sbb.ch/mobil](http://www.sbb.ch/mobil).

### 6.1 Ein- und Ausstiegshilfe im Auftrag des SBB Call Center Handicap.

An Stützpunktbahnhöfen (gemäss Übersichtskarte und Zusammenstellung unter Punkt 10) stehen Ihnen professionelle Ein- und Ausstiegshilfen zur Verfügung. Für Reisende im Rollstuhl werden je nach Wagenmaterial Mobilifte oder mobile Rampen eingesetzt.

### 6.2 Ein- und Ausstiegshilfe durch Private.

Auf allen Nichtstützpunkt-Bahnhöfen können Private beim Ein- und Aussteigen helfen. Im Falle von Schadenergebnissen oder Unfällen lehnt die Bahn jede Haftung ab.

### 6.3 Umsteigezeiten.

Je nach Umsteigedistanz genügen die Minimalumsteigezeiten nicht in jedem Fall für ein sicheres Erreichen des Anschlusszuges. Bitte beachten Sie, dass wir nur Aufträge entgegennehmen und ausführen, die über genügend Umsteigezeit verfügen. Das SBB Call Center Handicap informiert und berät Sie gerne.

#### 6.4 Einfindungszeit/-ort.

Wenn das Bahnpersonal die Einstiegshilfe übernimmt, bitten wir Sie, sich 10 Minuten vor Zugabfahrt auf dem entsprechenden Perron beim Mobilift (oder beim mit dem SBB Call Center Handicap vereinbarten Ort) einzufinden.

#### Ausnahme.

Bei Doppelstockzügen (IC2000) erfolgt die Einstiegshilfe in der Regel mittels einer mobilen Rampe. Warten Sie beim ersten Wagen (1. Klasse), der direkt an die Lokomotive gekuppelt ist. Die Lokomotive befindet sich nicht in jedem Fall an der Zugspitze (siehe Punkt 6.7).

#### 6.5 Höchstmasse und -gewichte für Rollstühle.

Damit Sie Zugang zu den Rollstuhlteilen in den Reisezugwagen haben, entspricht der reisegerechte Rollstuhl folgenden Höchstmassen (ISO-Norm 7193) und Höchstgewichten:

- Breite über alles 70 cm, Länge 120 cm, Höhe 137 cm.
- Die Nutzlast der Mobilifte ist auf 250 kg ausgelegt.

Eine Ein- oder Ausstiegshilfe für grössere und/oder schwerere Rollstühle ist in der Regel nicht möglich.

#### 6.6 Gruppenreisen.

Reisen Sie in einer Gruppe, bitten wir Sie, uns bei der Bestellung der Reise mitzuteilen, wenn eine Person im Rollstuhl mitfährt. Mit dieser Information können wir einen Reisezugwagen mit einem Rollstuhlteil reservieren. Gleichzeitig melden Sie Ihre Reise gemäss Punkt 2.2 beim SBB Call Center Handicap an.

Gruppen mit mehreren Reisenden im Rollstuhl können wir nur beschränkt befördern. Die Doppelstockzüge des Fernverkehrs ermöglichen ein gemeinsames Reisen in Gruppen (max. 10 Rollstuhlfahrer-

Innen). In allen anderen Zügen können Gruppen je nach Grösse nur räumlich getrennt oder aufgeteilt in verschiedenen Zügen reisen. Für Gruppenreisende im Rollstuhl besteht die Möglichkeit, zu einem distanzabhängigen Pauschalpreis den SUVA-Care-Spezialwagen zu mieten. Eine individuelle Offerte erhalten Sie beim Rail Service 0900 300 300 (CHF 1.19/Min.) oder an Ihrem Bahnhof.

#### 6.7 Bahnstrecken mit Niederflureinstieg.

Auf Bahnhöfen mit Perron in Höhe der Einstiegsplattform überbrückt der automatische Schiebe- oder Klapprtritt die Distanz zum Perron, sodass ein minimaler Spalt bleibt und Sie autonom ein- und aussteigen können. Tiefeinstiege finden sich im Fernverkehr bei den IC2000-Kompositionen (Doppelstock) und bei der RhB auf den Linien Landquart–Davos sowie Scuol–Pontresina. Im Regionalverkehr sind teilweise Niederflurfahrzeuge mit Tiefeinstieg im Einsatz: SBB Seetallinie, S-Bahnen Basel und Bern, TILO (Tessin), THURBO AG (Ostschweiz), Regionalverkehr Bern–Solothurn (RBS), RegionAlps, Bremgarten–Dietikon Bahn (BDWM), Stadtbahn Zug, Brünigbahn/Zentralbahn, Regionalverkehr SOB und andere. Auf dem Netz der S-Bahn Zürich verkehren vereinzelt neue Doppelstock-Triebzüge mit Tiefeinstieg.

Detaillierte Informationen über den Einsatz von Fahrzeugen mit Tiefeinstieg auf dem schweizerischen Schienennetz erhalten Sie im Internet unter [www.sbb.ch/mobil](http://www.sbb.ch/mobil) oder beim SBB Call Center Handicap.

#### SBB: Fernverkehr mit Doppelstockwagen (IC2000).

Die Bahnhöfe mit der geeigneten Perronhöhe (P55) sind in der Liste im Kapitel 10 mit ■ bezeichnet. Die Verkehrszeiten der Züge können im SBB Call Center Handicap erfragt werden. (Zwischen Zürich und Luzern sind dies alle IR von 5.35 bis 21.35 Uhr.)

**S-Bahn Basel: Regionalverkehr.**

Auf der Linie S3 (Olten–Basel SBB–Laufen–Porrentruy) verkehren topmoderne Niederflurtriebzüge (FLIRT), ebenso auf der Linie S5 (Weil–Lörrach), auf der Linie S6 (Basel SBB–Zell i.W.) und ab 2009 auf der Linie S1 (Frick/Laufenburg–Basel SBB–Mulhouse). Die Umstellung auf modernstes Rollmaterial auf der Linie S9 (Olten–Läufelfingen–Sissach) ist für 2010 vorgesehen.

Diese Niederflurtriebzüge verfügen über einen stufenlos begehbaren Eingangsbereich und eine behindertengerechte Toilette. Beim SBB Call Center Handicap erfahren Sie, welche Bahnhöfe über eine geeignete Perronhöhe (P55) verfügen.

**S-Bahn Tessin (TILO): Regionalverkehr.**

Auf den Linien S10 (Biasca–Bellinzona–Chiasso), S20 (Bellinzona–Locarno) und S30 (Bellinzona–Luino) verkehren alle Züge (Ausnahme sind RE-Züge in den Hauptverkehrszeiten) mit topmodernen Niederflurzügen (FLIRT). Ein- und Ausstiege in Biasca auf Anfrage. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne das SBB Call Center Handicap.

**S-Bahn Zürich: Regionalverkehr.**

Die SBB Züge der S-Bahn Zürich verkehren zurzeit niederflurig auf der S7, S8, S15 und ab Mitte 2009 auch auf der S14. Auf den Linien S22, S26, S29, S30, S33, S35 und S41 verkehren Züge der THURBO AG in der Regel niederflurig, wobei noch nicht alle Perronanlagen rollstuhlgängig sind (siehe nachfolgenden Text der THURBO AG).

Informationen über die Verfügbarkeit von Doppelstock-Triebzügen mit Niederflureinstieg (DTZ) und die Perronhöhen auf den einzelnen Bahnhöfen erhalten Sie über das SBB Call Center Handicap, das täglich von 6 bis 22 Uhr Ihre Reservation für eine Ein- bzw. Ausstiegshilfe entgegennimmt.

**GlarnerSprinter: Regionalverkehr.**

Die GlarnerSprinter verfügen ab Mitte 2009 über einen Zwischenwagen mit Niederflureinstieg mit Spaltüberbrückung für autonomes Reisen im Rollstuhl (sofern die Perronanlagen angepasst sind). Für Reisen

zwischen Zürich, Pfäffikon, Ziegelbrücke und Schwanden (Linthal teilweise) ist demzufolge keine Anmeldung mehr nötig.

**S-Bahn Luzern: Regionalverkehr****S9 Luzern–Lenzburg (SBB Seetallinie).**

Im Regionalverkehr verfügen die Züge auf der Seetallinie zwischen Luzern und Lenzburg über einen niveaugleichen Einstieg auf allen Bahnhöfen mit Ausnahme von Luzern, Lenzburg und Boniswil-Seengen. In Luzern und Lenzburg können Sie eine Ein- und Ausstiegshilfe wie üblich über das SBB Call Center Handicap anfordern.

**S18 Luzern–Sursee.**

Ab Mitte Dezember 2008 verkehren Niederflurzüge zwischen Luzern und Sursee. Jedoch ermöglichen nur die S-Bahn Züge der S18 einen niveaugleichen Ein- und Ausstieg an den Bahnhöfen Luzern, Nottwil und Sursee.

**Stadtbahn Zug: S1 Baar–Luzern und S2 Zug–Erstfeld.**

Auf den S-Bahn-Linien Baar–Luzern und Zug–Erstfeld sind vierteilige Triebzüge mit Niederflureinstieg im Einsatz. Auf folgenden Bahnhöfen und Haltestellen ist mit Niederflurzügen ein autonomer Ein-/Ausstieg möglich:

**Linie S1:** Baar, Neufeld, Lindenpark, Zug, Schützengeli, Chollermüli, Alpenblick, Cham\*, Chämelen, Zythus, Rotkreuz, Gisikon-Root, Root D4, Buchrain, Ebikon\* und Luzern.

**Linie S2:** Zug, Postplatz, Fridbach, Oberwil, Walchwil und Flüelen.

**Zentralbahn: Regionalverkehr Meiringen–Interlaken Ost, Luzern–Giswil (S5) und Luzern–Stans (S4).**

Im Regionalverkehr verfügen die neuen Kompositionen (SPATZ) über einen niveaugleichen Ein- und Ausstieg auf folgenden Stationen:

**Strecke Meiringen–Interlaken Ost:** Interlaken Ost, Ringgenberg, Niederried, Oberried am Brienzensee (nur Gleis 1), Brienz, Brienzwiler und Meiringen.

**Strecke Luzern–Giswil (S5):** Luzern, Kriens-Mattenhof, Horw, Hergiswil, Alpnachstad, Alpnach Dorf, Sarnen, Sachseln, Ewil Maxon und Giswil.

**Strecke Luzern–Stans (S4):** Luzern, Kriens-Mattenhof, Horw, Hergiswil, Stansstad, Stans.

#### **Regionalverkehr auf dem Netz der THURBO AG (Ostschweiz).**

Bei der Regionalbahn THURBO sind moderne Gelenktriebwagen mit Niederflureinstieg unterwegs. Einzelne Zusatzzüge verkehren in den Hauptreisezeiten mit konventionellem Rollmaterial.

Reisende im Rollstuhl, die bei einer Fahrt mit den Niederflurzügen Hilfe beim Einstieg benötigen, warten bei Bahnhöfen und Haltestellen (ohne Hilfstritt) mit genügender Perronbreite und einer Einstiegshöhe zwischen Perron und Fahrzeug von weniger als 20 cm bei der Zugspitze. Machen Sie das Lokpersonal durch Handzeichen auf Ihren Einstiegswunsch aufmerksam. Es hilft Ihnen gerne mit einer Faltrampe beim Einsteigen. Für den Ausstieg können Sie diese Hilfe ebenfalls in Anspruch nehmen.

Informationen über den Zugang zu Perron und Zug sowie über das Verkehren von Niederflurfahrzeugen finden Sie in der Broschüre «Mit dem Rollstuhl im THURBO-Land» der THURBO AG. Bezug unter Tel. 051 223 49 00 oder über [info@thurbo.ch](mailto:info@thurbo.ch), Download unter [www.thurbo.ch](http://www.thurbo.ch). Auskünfte erteilt Ihnen gerne das SBB Call Center Handicap.

#### **S-Bahn Bern: Regionalverkehr.**

Auf den Linien der S-Bahn Bern wird in den Regelzügen Rollmaterial mit mindestens einem Niederflureinstieg eingesetzt. Welche Bahnhöfe über eine geeignete Perronhöhe (P55) verfügen, können Sie unter [www.bls.ch](http://www.bls.ch) nachlesen.

#### **Regionalverkehr «Lötschberger» Bern–Spiez–Brig/Zweisimmen.**

Auf dieser Linie verkehrt Rollmaterial mit Niederflureinstieg und Schiebetritt.

#### **Regionalverkehr auf dem Netz der Südostbahn.**

Bei der SOB sind im Regionalverkehr elf moderne Gliederzüge mit Niederflureinstieg (FLIRT) in Betrieb. Diese sind auf der Linie S9 (Wil–Nesslau–Neu St. Johann), auf der S13 (Wädenswil–Einsiedeln) und auf der S40 (Rapperswil–Einsiedeln) unterwegs. Ausserdem verkehren die FLIRTs morgens als durchgehende Züge Rapperswil–Arth–Goldau sowie abends als durchgehende Züge Arth–Goldau–Romanshorn–Wattwil. Diese modernen Züge verfügen über eine behindertengerechte Toilette sowie ein separates Abteil für Reisende mit einer Behinderung.

#### **Regionalverkehr auf dem Netz der Appenzeller Bahnen:**

**Strecke St. Gallen–Gais–Appenzell:** Vereinzelt sind Niederflurzüge im Einsatz, die im offiziellen Kursbuch vermerkt sind. Auskünfte erteilt Ihnen gerne das SBB Call Center Handicap.

#### **RegionAlps: Regionalverkehr.**

Die RegionAlps verfügen ab Mitte 2009 über einen Zwischenwagen mit Niederflureinstieg mit Spaltüberbrückung für autonomes Reisen im Rollstuhl (sofern die Perronanlagen angepasst sind).

#### **Hinweise.**

- Trotz Tiefeinstieg bleibt beim Ein- und Ausstieg je nach Halteort eine kleinere oder grössere Höhendifferenz und/oder ein Spalt zwischen Perronkante und Einstiegsplattform zu überwinden.
- Niederflurfahrzeuge mit automatischem Schiebe- oder Klapptritt (FLIRT, DTZ S-Bahn Zürich, GTW Seetalinie, SPATZ, TILO).  
Auf Bahnhöfen mit Perron in Höhe der Einstiegsplattform überbrückt der automatische Schiebe- oder Klapptritt die Distanz zum Perron, so dass ein minimaler Spalt bleibt und somit ein autonomer Ein- und Ausstieg möglich ist. Detaillierte Informationen erhalten Sie im SBB Call Center Handicap.
- Niederflurfahrzeuge ohne automatischen Schiebe- oder Klapptritt (IC2000, S-Bahn Bern, THURBO-Netz Ostschweiz):  
Beim Ein- und Ausstieg ist je nach Halteort eine kleinere oder grö-

ssere Höhendifferenz und/oder ein Spalt zwischen Perronkante und Einstiegsplattform vorhanden. Auf den Stützpunktbahnhöfen, auf welchen Sie gemäss Punkt 2.3 Ein- und Ausstiegshilfen erhalten, können Sie eine bahnseitige Hilfe anfordern. Ohne Anmeldung sind Sie jedoch selbst für das Ein- und Aussteigen verantwortlich. Auf den Nichtstützpunktbahnhöfen müssen Sie die Ein- und Ausstiegshilfe selbst organisieren.

- Falls Sie als Rollstuhlfahrer/in selbstständig ein- und aussteigen, lehnt die Bahn im Falle von Schadenereignissen oder Unfällen jede Haftung ab.
- Fahrzeuge mit Tiefeinstieg verkehren ohne Gewähr. Bei Ausfall kann ein Ersatzfahrzeug eingesetzt werden, das nicht rollstuhlgängig ist.
- Bedienungszeiten der Züge siehe Punkt 2.3.

## 6.8 Reisezugwagen.



### SBB Reisezugwagen.

Die Reisezugwagen mit integriertem Rollstuhlteil mit Klappsitzen sind aussen und innen mit dem nebenstehenden Piktogramm gekennzeichnet.

### Speisewagen und Bistrowagen.

Auf verschiedenen Strecken verkehren Speisewagen, die auch von Personen im Rollstuhl benützt werden können. Bitte teilen Sie Ihren Wunsch dem SBB Call Center Handicap mit. Im ICN haben Sie vom Rollstuhlteil der 1. Klasse Zugang zum Speisewagen. Der Speise-/Bistrowagen im Doppelstockzug (IC2000) ist im unteren Bereich rollstuhlgängig.

### Neigezug (ICN) und Doppelstockwagen (IC2000).

In den ICN sowie in den mit Doppelstockwagen (IC2000) geführten Zügen befindet sich das Rollstuhlteil sowie eine rollstuhlgängige Toilette in der 1. Klasse. In diesen Abteilen sind ein Reisender im Rollstuhl und eine Begleitperson berechtigt, mit einem einzigen Fahraus-

weis der 2. Klasse zu reisen, sofern die Begleiterkarte «Ausweiskarte für Reisende mit einer Behinderung» vorhanden ist.

### Das gilt für folgende Personen:

- für die Person im Rollstuhl und die Begleitperson, ungeachtet, wer von beiden einen gültigen Fahrausweis besitzt.
- für die auf der Junior-Karte eingetragene Person, sofern die Person im Rollstuhl oder die Begleitperson als Elternteil auf der Junior-Karte eingetragen ist und mindestens 1 Fahrausweis gelöst wird.

In den IC2000-Kompositionen wird das 1.-Klasse-Rollstuhlteil im Unterdeck von der Minibar bedient. Ausserdem verfügt auch jeder 2.-Klass-Wagen über ein Rollstuhlteil mit aufklappbaren Sitzen (beim Einstieg mit Piktogramm beachten!), jedoch keine Toilette und Minibarbedienung. Zudem ist auch das Unterdeck des Speise-/Bistrowagens rollstuhlgängig.

### Regional und Agglomerationsverkehr.

Im Regional- und Agglomerationsverkehr verkehren die meisten Züge mit einem Rollstuhlteil. Die mittleren Wagen der Doppelstockzüge der S-Bahn Zürich verfügen über Rollstuhlteile bei den Einstiegsplattformen.

### GoldenPass Panoramic auf der Strecke Luzern-Interlaken Ost.

Alle GoldenPass-Panoramic-Züge führen zwischen Luzern und Interlaken Ost oder umgekehrt einen Wagen mit 2 Rollstuhlplätzen, die Sie reservieren können.

Diese Wagen verfügen über einen integrierten Rollstuhllift, der Ihnen das Ein- und Aussteigen an jedem Haltepunkt ermöglicht. Die Bedienung des Rollstuhllifts erfolgt nur durch das Zugpersonal. Um Ihre Ein- und Ausstiegshilfen optimal organisieren zu können, benötigen wir Ihre Anmeldung via SBB Call Center Handicap.

## 6.9 Fernverkehrsverbindungen ohne Rollstuhlanteil.

### Grundsatz.

Die meisten Schnellzüge der normalspurigen Bahnen in der Schweiz (inkl. ICE, TGV, CIS, EC, IC, IR) führen Wagen 2. Klasse (oder 1. Klasse) mit einem Rollstuhlanteil.

### Ausnahmen.

Diejenigen Schnellzüge, die über kein entsprechendes Rollstuhlanteil in der 2. Klasse verfügen, sind im nachstehenden Verzeichnis aufgeführt. Die Reise auf der Plattform ist jedoch möglich. Die Nachtzüge bleiben unberücksichtigt. Alle Einzelheiten über Unterwegshalte und Verkehrsperioden entnehmen Sie bitte auf Grund der Zugnummer dem Kursbuch oder dem elektronischen Fahrplan.

### Züge ohne Rollstuhlanteil.

Zug Nr.	Abfahrtszeit	Strecke
466	5.10	Buchs SG–Zürich HB
467	22.40	Zürich HB–Buchs SG
2908	6.20	Luzern–Zürich HB
2914	7.20	Luzern–Zürich HB
2935	16.41	Zürich HB–Luzern
2939	17.41	Zürich HB–Luzern
2947	18.41	Zürich HB–Luzern

## 7 Blinde und Sehbehinderte auf Reisen.

### 7.1 Ein- und Ausstiegshilfe durch Bahnpersonal oder SOS Bahnhofhilfe.

Für die Organisation der Ein- und Ausstiegshilfen an Stützpunktbahnhöfen wenden Sie sich an unser SBB Call Center Handicap (siehe Punkt 2.2). Vereinbaren Sie bitte mit dem SBB Call Center Handicap den Treffpunkt. Die SOS Bahnhofhilfe können Sie auch direkt an deren Standortbahnhöfen kontaktieren (siehe Punkt 13.1).

### 7.2 Erkennungsmerkmal.

Falls Sie blind oder sehbehindert sind und eine Ein-/Ausstiegshilfe durch das Bahnpersonal oder die SOS Bahnhofhilfe wünschen, führen Sie in jedem Fall den weissen Stock oder den Führhund mit.

### 7.3 Einrichtungen für Blinde und Sehbehinderte.

Folgende Massnahmen erleichtern blinden oder sehbehinderten Reisenden das selbstständige Reisen:

#### Aufmerksamkeitsfelder (Treppenmarkierungen).

Auf Bahnhöfen und Stationen sind Anfang und Ende der Treppenläufe mit weisser Farbe gekennzeichnet. Bahnhöfe, auf denen die Rampen- und Treppenabgänge taktil markiert sind, können im SBB Call Center Handicap nachgefragt oder im Internet unter [www.sbb.ch/mobil](http://www.sbb.ch/mobil) abgefragt werden.



### **Sicherheitslinien auf den Bahnperrons.**

Wenn Sie sehbehindert sind, zeigen Ihnen weisse Sicherheitslinien parallel zu den Perronkanten an, bis wo Sie sich sicher auf dem Perron aufhalten können. Bahnhöfe, auf denen die Sicherheitslinien taktil ausgelegt sind, können im SBB Call Center Handicap nachgefragt oder im Internet unter [www.sbb.ch/mobil](http://www.sbb.ch/mobil) nachgeschaut werden.

### **Informations- und Wegleitungssystem.**

Auf den grösseren Stützpunktbahnhöfen sind Metallplättchen mit Hinweisen in Braille- und erhöhter Normalschrift zum Auffinden der Gleisnummer und des Perronsektors vorhanden. Diese Metallplättchen sind bei allen Treppenauf- und -abgängen an den Handläufen oder beim Perronzugang angebracht. Die vorhandenen Lifte sind innen und aussen gekennzeichnet. Im Bahnhof Zürich HB, Museumsstrasse, ermöglichen Ihnen drei leicht vorstehende, ertastbare Metallleisten quer über den Perronboden, den Treppenaufgang zu finden. In den unterirdischen Bahnhöfen der SZU (Zürich HB, Gleis 1 und 2, Selnau) ist an entsprechender Stelle der Bodenbelag aufgeraut. In Basel, Bern, Zug und Zürich HB ist ein Wegleitungssystem für Blinde verlegt, das Ihnen den autonomen Zugang zu den Perrons ermöglicht. In den Doppelstockwagen (IC2000) und in den Neigezügen (ICN) zeigen Metallplättchen an den Handläufen beim Einstieg taktil die Wagenklas-

se an. Ein Merkblatt mit weiteren nützlichen Tipps für Sehbehinderte ist bei der Schweiz. Fachstelle «Behinderte und öffentlicher Verkehr BÖV» erhältlich (siehe Seite 67) oder unter [www.sbb.ch/mobil](http://www.sbb.ch/mobil).

### **Kontaktlinie Televox des Schweizerischen Blinden- und Sehbehindertenverbands (SBV).**

Bei der Kontaktlinie Televox des SBV können Sie unter der Telefonnummer 031 390 88 88 unter anderem die Abfahrtszeiten der Züge mit Gleisangaben folgender Bahnhöfe abhören: Basel, Bern, Luzern, Olten, St. Gallen, Winterthur, Zürich HB inklusiv S-Bahn.

## 8 Geistig Behinderte auf Reisen.

Für geistig Behinderte können Ein- und Ausstiegshilfen gemäss Punkt 6.2 bestellt werden. Die Ein- und Ausstiegshilfen für geistig Behinderte erfordern spezielle Vorkehrungen (Treffpunkt, Erkennungsmerkmal usw.). Die Hilfe beschränkt sich auf den Ein- und Ausstieg. Eine Betreuung während der Reise findet nicht statt. Die individuellen Reise-wünsche vereinbaren Sie mit dem SBB Call Center Handicap.

## 9 Hörbehinderte auf Reisen.

Schwerhörigen und Gehörlosen dienen zur besseren Verständigung auf den grösseren Bahnhöfen die folgenden Einrichtungen:

### 9.1 Induktionsverstärker.



Für Trägerinnen und Träger von Hörgeräten sind auf zahlreichen Bahnhöfen (siehe Punkt 10) an den mit nebenstehendem Piktogramm bezeichneten Schaltern Induktionsverstärker angebracht. Dies erlaubt ein direktes Hören auf Position «T» des Hörapparates. Zusätzlich erleichtern die neu gestalteten offenen Schalter der grösseren Bahnhöfe die Verständigung.

### 9.2 Notruf 0800 117 117 für (Hör-)Behinderte.

Seit einiger Zeit wird von der Bahnpolizei der Securitrans für Notrufe die Gratisnummer 0800 117 117 betrieben. Für Hörbehinderte bzw. Gehörlose ist diese Nummer auch SMS-tauglich gemacht worden, d. h. auf diese Nummer lassen sich auch SMS absetzen und werden per SMS beantwortet.

Befinden Sie sich auf einem Bahnhof, so ist eine genaue Ortsangabe unerlässlich. Sind Sie in einem SBB Zug, der mit der neuen Notrufstelle ausgerüstet ist, sollte kurz vor oder nach dem Absenden des SMS der Notrufknopf gedrückt werden. Wenn Sie diesen Notruf benutzen, so muss zuerst die grosse SOS-Taste betätigt werden. Während dem Verbindungsaufbau blinkt ein gelbes Lämpchen. Nach erfolgter Verbindung leuchtet es grün und erst dann soll die blaue Sonderta-

ste mit dem Ohr-Piktogramm betätigt werden. Dem Personal in der Bahnpolizei-Zentrale wird dann angezeigt, dass der Anruf von einer sprach- oder hörbehinderten Person stammt und der Anruf wird mit dem eingegangenen SMS kombiniert bzw. versucht eine sprachliche Kommunikation herzustellen.

Mit diesen Notrufstellen ausgerüstet sind die FLIRT-Fahrzeuge (Stadtbahn Zug und S-Bahn Basel), die SPATZ-Fahrzeuge (Zentralbahn) sowie die kommenden Doppelstöcker (DTZ) der S-Bahn Zürich.



## 10 Stützpunktbahnhöfe.

### 10.1 Ausrüstungsstandards für Reisende mit einer Behinderung

#### Zeichenerklärung zur Tabelle ab Seite 34.



Billettschalter, mit Rollstuhl zugänglich.



Stufenloser Perronzugang, Rampe oder Lift.



Rollstuhlgängiger Warteraum.



Rollstuhlgängige Toiletten, in der Regel mit Euroschlüssel geschützt ([www.eurokey.ch](http://www.eurokey.ch) oder Tel.-Hotline 0848 0848 00)

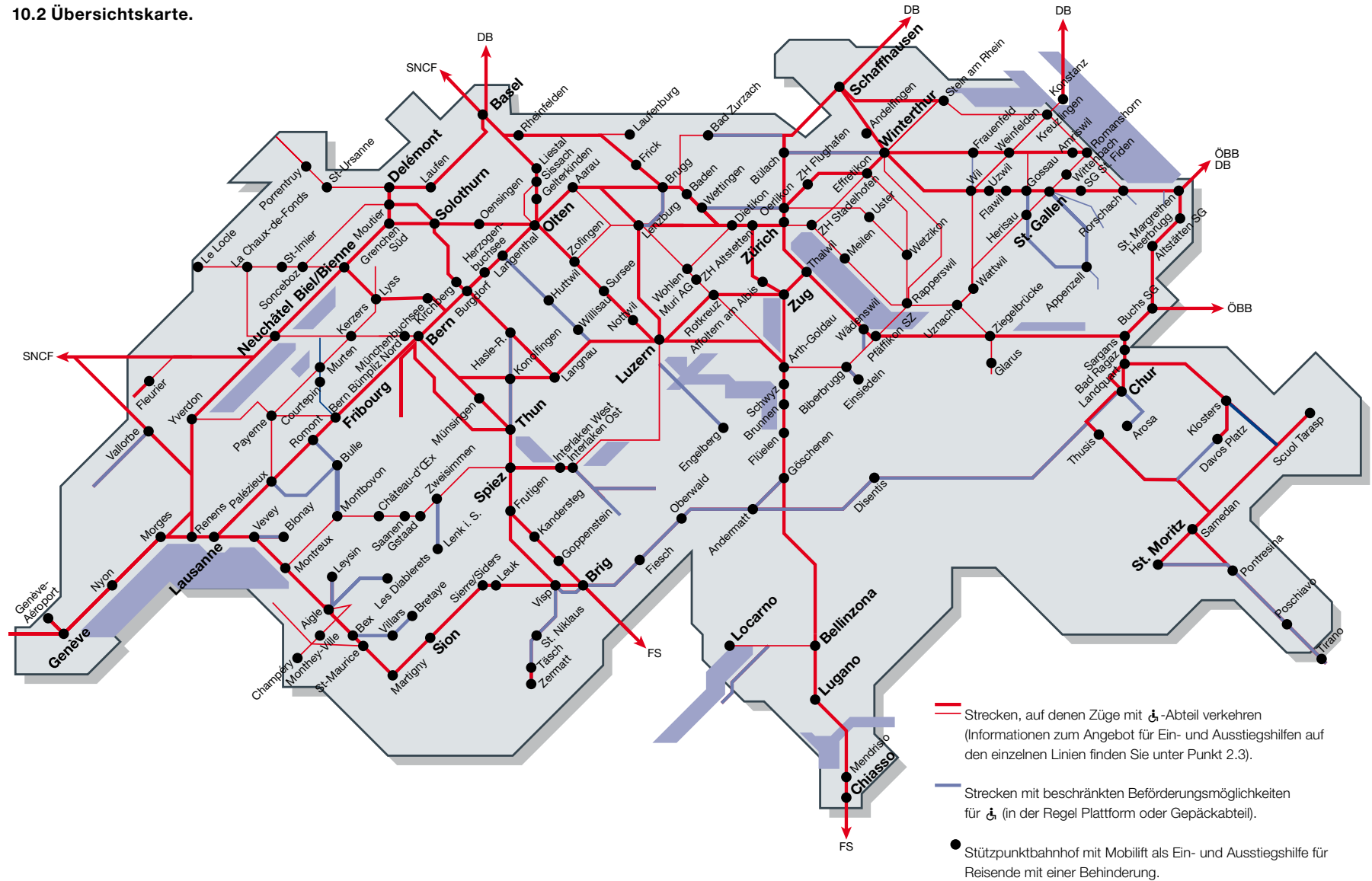


Schalter mit Verstärkeranlage für Personen mit Hörapparat oder offene Schalter.



Rollstuhl zur Benützung im Bahnhof vorhanden (bitte wenden Sie sich in erster Linie an die SOS Bahnhofhilfe, siehe auch Punkt 13.1).

## 10.2 Übersichtskarte.



### 10.3 Details zu Stützpunktbahnhöfen.

34

Stützpunktbahnhof, ausgerüstet mit Mobilliften als Ein- und Ausstiegshilfe für Reisende im Rollstuhl ▲							
<input type="checkbox"/> Aarau	AG 1	●	●	●	●	●	●
<input type="checkbox"/> Affoltern a.A.	ZH 2	●	●	●	●	●	
<input type="checkbox"/> Aigle	VS 3	●	●	●	●	1	
<input type="checkbox"/> Altstätten SG	SG 1	●	●	●	●	●	
<input type="checkbox"/> Amriswil	TG 1	●	●	●	●	●	
<input type="checkbox"/> Andelfingen	ZH 14	●	●	●		1	
● Andermatt (MG-Bahn)	UR 1	●		●		2	
● Appenzell (AB)	AI 1	●	●	●	●		
Arth-Goldau	SZ 1	●	●	●	●	●	
● Arosa (RhB)	GR 1	●	●	●			
<input type="checkbox"/> Bad Ragaz	SG 5	●	●	●	●	●	
<b>Bad Zurzach</b>	AG 7	●		●	●	1+2	
<input type="checkbox"/> Baden	AG 2	●	●	●	●	2+3	
<input type="checkbox"/> Basel SBB	BS 1	●	●	●	●	1+2	●
Bellinzona ( <input type="checkbox"/> Gleis 1-3)	TI 1	●	●	●	●	2	●
Bern	BE 3	●	●	●	●	●	●
Bern Bümpliz Nord (BLS)	BE 3	●	●	●	●		
Bex	VS 3	●		●	●	1	
Biberbrugg (SOB)	SZ 2						
<input type="checkbox"/> Biel/Bienne	BE 4	●	●	●	●	2	●
● Blonay (CEV)	VD 1	●	●	●			
<input type="checkbox"/> Brig	VS 1	●	●	●	●	1+2	●
● Brig Bahnhofpl. (MG-Bahn)	VS 1	●	●				
<input type="checkbox"/> Brugg AG	AG 3		●	●		2	
<b>Brunnen</b>	SZ 1	●	●	●	●	●	
<input type="checkbox"/> Buchs SG	SG 1/FL 1	●	●	●	●	1	
Bülach ( <input type="checkbox"/> Gleis 1-3)	ZH 3	●	●	●	●	●	
● Bulle (TPF)	FR 1	●		●	●	1	
Burgdorf ( <input type="checkbox"/> Gleis 2+3)	BE 5	●	4+5	●	●	1+2	

35







Stützpunktbahnhof, ausgerüstet mit Mobilliften als Ein- und Ausstiegshilfe für Reisende im Rollstuhl ▲							
● Champéry (TPC)*	VS 3	●	●	●			
● Château-d'Ex (MOB)	FR 1						
<input type="checkbox"/> <b>La Chaux-de-Fonds</b>	NE 2	●	●	●	●	1	
Chiasso	SRK	●	●	●	●	●	●
<input type="checkbox"/> Chur	GR 3	●	●	●	●	●	●
● Col-de-Bretaye (TPC)*	VS 3		●	●	●		
● Davos Platz (RhB)	GR 4	●	●	●	●		
<input type="checkbox"/> Delémont	JU 1	●	1-3	●	●	●	
● Les Diablerets (ASD)	VS 2/3						
Dietikon ( <input type="checkbox"/> Gleis 3+4)	ZH 1/4	●	●	●	●	1	
● Disentis (RhB)	GR 5	●	●	●			
<input type="checkbox"/> Effretikon	ZH 1/14	●	●	●	●	2	
Einsiedeln (SOB)	SZ 2	●	●	●			
● Engelberg (ZB)	NW 1	●	●	●		●	
● Fiesch (MG-Bahn)	V1						
<input type="checkbox"/> Flawil	SG 4	●	●	●	●	●	
Fleurier (TRN)	NE 4	●	●	●			
<input type="checkbox"/> <b>Flüelen</b>	UR 1	●	●	●	●		
<input type="checkbox"/> Frauenfeld	TG 2	●	●	●	●	2+3	
<input type="checkbox"/> Fribourg	FR 5	●	●	●	●	●	
<input type="checkbox"/> Frick	AG 5	●	●	●	●		







#### Zeichenerklärung

- Niveaugleicher Ein- und Ausstieg beim Einsatz von Fahrzeugen mit Tiefeinstieg
- Beförderungsmöglichkeiten beschränkt; bitte erkundigen Sie sich beim SBB Call Center Handicap oder bei der betreffenden Transportunternehmung
- ▲ Nummer des nächstgelegenen Behindertenfahrdienstes (siehe Seite 49)
- aA auf Anfrage
- \* Organisation erfolgt durch die TPC selbst. Die Telefonnummer erhalten Sie im SBB Call Center Handicap.

#### Bahnhöfe fett:

Anmeldung bis 2 Stunden vor der Abreise beim SBB Call Center Handicap

Stützpunktbahnhof, ausgerüstet mit Mobilfliften als Ein- und Ausstiegshilfe für Reisende im Rollstuhl ▲							
<input type="checkbox"/> Frutigen (BLS)	BE 6	●	●	●	●		●
<input type="checkbox"/> Gelterkinden	BL 1	●	●	●	●	●	
<input type="checkbox"/> Genève	GE 1	●	●	●	●		●
Genève-Aéroport	GE 1	●	●	●	●	1+4+7	●
<b>Glarus</b>	GL 1	●	●			4	
Goppenstein (BLS)	VS 1	●		●			
● Göschenen	UR 1	●		●			
Gossau SG ( <input type="checkbox"/> Gleis 3+4)	SG 4	●	●	●	●	1	
<input type="checkbox"/> Grenchen Süd	SO 4	●	●	●	●	●	
<input type="checkbox"/> Grenchen Nord	SO 4	●	●	●		●	
● Grindelwald (BOB)	BE 10	●	●	●	●		
● Gstaad (MOB)	BE 8	●	●	●	●	●	
<input type="checkbox"/> <b>Hasle-Rüegsau (BLS)</b>	BE 5	●	●	●	●	●	
<input type="checkbox"/> <b>Heerbrugg</b>	SG 1	●	●	●	●	●	
Herisau (SOB)	AI/AR 1	●	●	●	●		
Herzogenbuchsee	BE 12	●	●	●			
<b>Huttwil (BLS)</b>	BE 12	●	aA	●		●	
Interlaken Ost (BOB)	BE 10	●	●	●	●	2	●
<input type="checkbox"/> Interlaken West (BLS)	BE 10	●	●	●	●	7	●
Kandersteg (BLS)	BE 6	●			●	●	●
<input type="checkbox"/> Kerzers (BLS)	FR 3	●	●	●	●		
<b>Kirchberg-Alchenflüh (BLS)</b>	BE 5		Gleis 1				
Klosters (RhB)	GR 4	●	●	●			
Konolfingen	BE 11	●	●	●	●		
Konstanz	TG 3	●		●		1	
<input type="checkbox"/> Kreuzlingen	TG 3	●	●	●	●	●	
<input type="checkbox"/> Landquart	GR 3	●	●	●	●	●	●
Langenthal	BE 12	●	●	●		1	
<input type="checkbox"/> Langnau	BE 13	●	●	●	●		

Stützpunktbahnhof, ausgerüstet mit Mobilfliften als Ein- und Ausstiegshilfe für Reisende im Rollstuhl ▲							
Laufen ( <input type="checkbox"/> Gleis 2+3)	BL 1/SO 5	●	●	●	●	●	
Laufenburg	AG 5	●	●	●	●		
<input type="checkbox"/> Lausanne	VD 1	●	●	●	●	3+4	●
● Lauterbrunnen (BOB)	BE 10	●	●	●	●		●
● Lenk im Simmental (MOB)	BE 19		●				
Lenzburg ( <input type="checkbox"/> Gleis 2+3)	AG 4	●	●	●		1	
● Les Pléiades (CEV) <sup>1</sup>	VS 3						
<input type="checkbox"/> Leuk	VS 3	●	●	●	●	●	
● Leysin-Feydey (AL)*	VS 3						
<input type="checkbox"/> Liestal	BL 1	●	●	●	●	●	
<input type="checkbox"/> Locarno	TI 2	●	●	●	●		●
<b>Le Locle</b>	NE 3		Gleis 1	●			
Lugano ( <input type="checkbox"/> Gleis 2+3)	TI 3	●	●	●	●	1+3	●
<input type="checkbox"/> Luzern	LU 2	●	●	●	●	15+16	●
Lyss ( <input type="checkbox"/> Gleis 2+3)	BE 4	●	●		●	●	
Martigny ( <input type="checkbox"/> Gleis 1)	VS 2/3	●	●	●	●	3	
<input type="checkbox"/> Meilen	ZH 1/9	●	●	●	●	1	
<input type="checkbox"/> <b>Mendrisio</b>	SRK	●					
● Montbovon (TPF)	FR 1						
● Monthey-Ville (TPC)*	VS 3	●	●	●			
Montreux ( <input type="checkbox"/> Gleis 1+3)	VD 4	●	●	●	●	1	●

**Zeichenerklärung**

- Niveaugleicher Ein- und Ausstieg beim Einsatz von Fahrzeugen mit Tiefeinstieg
- Beförderungsmöglichkeiten beschränkt; bitte erkundigen Sie sich beim SBB Call Center Handicap oder bei der betreffenden Transportunternehmung

▲ Nummer des nächstgelegenen Behindertenfahrdienstes (siehe Seite 49)

aA auf Anfrage

\* Organisation erfolgt durch die TPC selbst. Die Telefonnummer erhalten Sie im SBB Call Center Handicap.

<sup>1</sup> Anmeldung 24 Stunden vor der Abreise**Bahnhöfe fett:**

Anmeldung bis 2 Stunden vor der Abreise beim SBB Call Center Handicap

Stützpunktbahnhof, ausgerüstet mit Mobilliften als Ein- und Ausstiegshilfe für Reisende im Rollstuhl ▲							
<input type="checkbox"/> Morges	VD 1/2	●	●	●	●	2	
Moutier	BE 16	●	●	●	●	1	
<input type="checkbox"/> Münchenbuchsee	BE 3	●	●	●	●		
Münsingen	BE 11	●	●	●	●		
<input type="checkbox"/> <b>Muri AG</b>	AG 4	●	●	●	●	●	
<input type="checkbox"/> Murten	FR 3	●	●	●			
Neuchâtel ( <input type="checkbox"/> Gleis 2–5)	NE 4	●	●	●	●	●	●
<input type="checkbox"/> Nottwil	SPZ	●	●	●	●		
<input type="checkbox"/> Nyon	VD 1/2	●	●	●	●	2	
● Oberwald (MG-Bahn)	VS 1	●		●		1	
Oensingen	SO 1	●	●	●			
Olten ( <input type="checkbox"/> Gleis 1–3)	SO 3	●	●	●	●	1	●
Palézieux ( <input type="checkbox"/> Gleis 2+3)	FR 2	●	●	●	●		
<b>Payerne</b>	VD 3	●		●	●		
<input type="checkbox"/> Pfäffikon SZ	SZ 3	●	●	●		2	
● Pontresina (RhB)	GR 9						
<input type="checkbox"/> <b>Porrentruy</b>	JU 2	●				●	
● Poschiavo (RhB)	SRK	●	●	●			
Rapperswil ( <input type="checkbox"/> Gleis 1–5)	SG 3	●	●	●	●	●	
Renens VD	VD 1	●		●	●	2	
<input type="checkbox"/> Rheinfelden	AG 5	●	●	●	●	●	
<input type="checkbox"/> Romanshorn	TG 1	●	●	●	●		
<input type="checkbox"/> Romont	FR 6	●	●	●	●	2	
<input type="checkbox"/> Rorschach	SG 4	●	●	●	●	●	
<input type="checkbox"/> Rotkreuz	ZG 1	●	●	●	●		
<input type="checkbox"/> St. Gallen	SG 4	●	●	●	●	4	●
St. Gallen St. Fiden	SG 4						
<input type="checkbox"/> <b>St-Imier</b>	BE 17	●	●	●	●	●	
<input type="checkbox"/> St. Margrethen	SG 1	●	●	●	●	●	







Stützpunktbahnhof, ausgerüstet mit Mobilliften als Ein- und Ausstiegshilfe für Reisende im Rollstuhl ▲							
St-Maurice	VS 2/3	●	1–3	●	●		
● St. Moritz (RhB)	GR 9	●	●	●	●		●
● St. Niklaus (MG-Bahn)	VS1						
<b>St-Ursanne</b> ( <input type="checkbox"/> Gleis 1)	JU 2/3	●	●				
Saanen BE (MOB)	BE 19		●				
● Samedan (RhB)	GR 9	●	●	●			
Sargans ( <input type="checkbox"/> Gleis 2–5)	SG 5	●	●	●	●	●	
<input type="checkbox"/> Schaffhausen	SH 1	●	●	●	●	●	●
<b>Schwyz</b>	SZ 1	●	●	●	●		
● Scuol-Tarasp (RhB)	GR 8						
Sierre/Siders ( <input type="checkbox"/> Gleis 2+3)	VS 3	●	●	●	●	1	●
<input type="checkbox"/> Sion	VS 3	●	●	●	●	1+2	●
<input type="checkbox"/> Sissach	BL 1	●	●	●	●	●	
<input type="checkbox"/> Solothurn	SO 4	●	●	●	●	●	
<b>Sonceboz-Sombeval</b>	BE 16/17	●	●	●			
<input type="checkbox"/> Spiez (BLS)	BE 19	●	●	●	●		●
<input type="checkbox"/> Stein am Rhein	TG 2/3		●		●		
<input type="checkbox"/> Sursee	LU 3	●	●	●	●		
Täsch ( <input type="checkbox"/> Gleis 1+2)	VS 1	●	●	●	●		
<input type="checkbox"/> Thalwil	ZH 1/8	●	●	●	●	●	
Thun ( <input type="checkbox"/> Gleis 1–3)	BE 20	●	●	●	●	●	●

**Zeichenerklärung**

- Niveaugleicher Ein- und Ausstieg beim Einsatz von Fahrzeugen mit Tiefeinstieg
- Beförderungsmöglichkeiten beschränkt; bitte erkundigen Sie sich beim SBB Call Center Handicap oder bei der betreffenden Transportunternehmung
- ▲ Nummer des nächstgelegenen Behindertenfahrdienstes (siehe Seite 49)
- aA auf Anfrage
- \* Organisation erfolgt durch die TPC selbst. Die Telefonnummer erhalten Sie im SBB Call Center Handicap.

**Bahnhöfe fett:**

Anmeldung bis 2 Stunden vor der Abreise beim SBB Call Center Handicap

Stützpunktbahnhof, ausgerüstet mit Mobilfliften als Ein- und Ausstiegshilfe für Reisende im Rollstuhl ▲							
● <b>Thusis (RhB)</b>	GR 10	●	●	●	●	●	
Uster	ZH 13	●	●	●	●	●	
<input type="checkbox"/> <b>Uznach</b>	SG 3	●	●	●	●	●	
<input type="checkbox"/> Uzwil	SG 2	●	●	●	●		
<b>Vallorbe</b>	SRK						
<input type="checkbox"/> Vevey	VD 1	●	●	●	●		1
● <b>Villars (TPC)*</b>	VS 3	●		●			
<input type="checkbox"/> Visp	VS 1	●	●	●	●	●	
<input type="checkbox"/> Wädenswil	ZH 1/12	●	●	●	●		
<b>Wattwil (SOB)</b>	SG 6	●					1+2
<input type="checkbox"/> Weinfelden	TG 2/3	●	●	●	●	●	
<b>Wettingen</b> ( <input type="checkbox"/> Gleis 2–5)	AG 2	●			●		
Wetzikon	ZH 13	●	●	●	●	●	
<input type="checkbox"/> Wil	SG 2	●	●	●	●	●	
● <b>Willisau (BLS)</b>	LU 3	●	aA	●			
<input type="checkbox"/> Winterthur	ZH 14	●	●	●	●	●	3+4
Wittenbach (SOB)	SG 4	●	●	●			
<b>Wohlen</b>	AG 4	●	●	●	●	●	
<input type="checkbox"/> Yverdon	VD 5	●	●	●	●	●	
● <b>Zermatt (MG-Bahn)</b>	VS 1	●	●	●	●		
<input type="checkbox"/> <b>Ziegelbrücke</b>	GL 1	●	●	●			
Zofingen	AG 6	●	●	●	●		1
<input type="checkbox"/> Zug	ZG 1	●	●	●	●	●	
<input type="checkbox"/> Zürich Flughafen	ZH 1	●	●	●	●	●	●
<input type="checkbox"/> Zürich HB	ZH 1/15	●	●	●	●	●	6+7+8
Zürich Altstetten ( <input type="checkbox"/> Gleis 3–4)	ZH 1/15	●	●	●	●	●	
<input type="checkbox"/> Zürich Oerlikon	ZH 1/15	●	●	●			2
<input type="checkbox"/> Zürich Stadelhofen	ZH 1/15	●	●	●	●		
● <b>Zweisimmen (BLS)</b>	BE 19	●	●	●		●	●

## 11 PubliCar – das Rufbusangebot von PostAuto Schweiz AG.

Kein vorgegebener Fahrplan, keine festen Haltestellen, keine fixen Streckenvorgaben – PubliCar ist so flexibel wie Sie. Wenn Sie gefahren werden möchten, bestellen Sie Ihr persönliches Postauto per Telefon. Die Nummern für die einzelnen Regionen finden Sie hier. Bitte reservieren Sie mindestens 1 Stunde vor der gewünschten Fahrt, als Gruppe mindestens 48 Stunden im Voraus. Nähere Informationen zum bedienten Gebiet und zu Betriebszeiten finden Sie unter [www.postauto.ch/publicar](http://www.postauto.ch/publicar).

Region	PubliCar-Region	Telefon
Ouest (Yverdon-les-Bains)	Avenches (VD)	
	Béroche (VD)	
	Cossonay (VD)	
	Echallens (VD)	
	Gland (VD)	
	Grandson (VD)	
	La Côte (VD)	
	Orbe (VD)	
	Oron-la-Ville (VD)	
	Payerne (VD)	
	Thierrens (VD)	
Yverdon (VD)	0800 60 30 60	
Ouest (Delémont)	Ajoie (JU)	
	Delémont (JU)	
	La Brévine (JU)	
	La Courtine de Bellelay (JU)	0800 55 30 00

Region	PubliCar-Region	Telefon
Wallis	Birgisch-Mund (VS)	
	Brigerberg (VS)	
	Naters-Blatten-Belalp (VS)	058 386 99 99
	Simplon-Süd (VS)	079 713 70 02
	Monthey (VS)	0800 55 30 00
Zentralschweiz	Sursee (LU)	0800 55 30 40
Ostschweiz	Appenzell (AI)	
	Iselisberg (TG)	
	Nollen (TG)	
	Sonnenberg (TG)	0848 55 30 60
	Oberegg-Reute (AI/AR)	079 608 75 00

### Rollstuhlgängige Angebote bei PostAuto.

Auf der Internetseite [www.fahrplanfelder.ch](http://www.fahrplanfelder.ch) unter der Rubrik «Rollstuhl» finden Sie eine Übersicht über alle Postauto-Linien, die ein rollstuhlgängiges Angebot haben.

## 12 Internationaler Verkehr.

### 12.1 Reisende aus dem Ausland.

Mit ausländischen Berechtigungskarten können Sie keine Vergünstigung in der Schweiz beanspruchen. Dagegen werden in der Schweiz alle im Heimatland ausgegebenen internationalen Billette für Blinde, Sehbehinderte und RollstuhlfahrerInnen anerkannt, die auf Grund der betreffenden Berechtigungskarte ausgestellt wurden. Weitere Hinweise siehe Punkt 4.4.

### 12.2 Platzreservierung.

Im schweizerischen Verkehr ist eine Platzreservierung für Einzelreisende im Rollstuhl nicht möglich. Für Auslandsreisen hingegen empfehlen wir Ihnen unbedingt eine Platzreservierung bei Ihrem Bahnhof oder über den Rail Service 0900 300 300 (CHF 1.19/Min.) mindestens 3 Arbeitstage vor Zugabfahrt, im TGV und Cisalpino ist sie obligatorisch.

### 12.3 Anmeldung für Ein- und Ausstiegshilfe.

Bitte melden Sie Ihre internationale Reise möglichst früh (spätestens 3 Arbeitstage vor Zugabfahrt) beim SBB Call Center Handicap an (gemäss Punkt 2). Zu den normalen Angaben benötigt das SBB Call Center Handicap zusätzlich die Sitzplatznummer und die Wagennummer Ihrer Platzreservierung. Die Bestätigung Ihrer Anmeldung kann erst nach Rückmeldung der beteiligten Transportunternehmung erfolgen.

**Platzreservierung bei Ihrem Bahnhof  
oder über den Rail Service 0900 300 300 (CHF 1.19/Min.)**

## 12.4 Rollstuhlplätze und -toiletten bei internationalen Verbindungen.

Land	Zugart	Anzahl Züge	Anzahl Rollstuhlplätze pro Zug	Rollstuhlgängige Toilette	
Frankreich	TGV	Alle	1 Platz in 1. Klasse zum Preis 2. Klasse	Nein	
	Corail	Ca. 75%	2	Ja	
Deutschland	ICE 1	Alle	2	Ja	
	ICE 2	Alle	1	Ja	
	ICE 3	Alle	1	Ja	
	ICE Neigetechnik	Alle	1	Ja	
	EC/IC	Ca. 75%	2	Ja	
	IC-Steuerwagen	Alle	2	Ja	
	IR (mit Bistrowagen)	Alle	1	Ja	
	<b>Nachtzüge</b>				
	CityNightLine				
	Berliner (Zürich HB–Berlin)	}	Im Liegewagen rollstuhlgängiges Schlafabteil		Ja
Komet (Zürich HB–Hamburg)					
Pegasus (Zürich HB–Oberhausen–Amsterdam)					
Semper (Zürich HB–Dresden)	}	4 geräumige Schlafabteile mit je 2 Betten (nur durch 4 Treppenstufen erreichbar)		Nein, aber Toilette im Abteil	
Aurora					
(Basel SBB–Kopenhagen)					
Italien	Cisalpino-Züge	Alle	2	Ja	
	Eurostar (ETR)	Alle	1 Platz in 1. Klasse zum Preis 2. Klasse	Ja	

## 13 Dienstleistung Dritter.

### 13.1 SOS Bahnhofhilfe.

Trägervereine: Schweizerischer Verband PRO FILIA sowie Schweizerischer Verein COMPAGNA.

Bahnhof	Telefon	Dienstzeiten
Basel SBB	061 271 37 23	Mo–Fr, 8.00–19.00
	078 644 78 33	Sa, 8.00–18.00
	Fax 061 271 37 23	So, 10.00–18.00
Bern	031 311 77 88	Mo–Fr, 7.15–20.15
	079 606 49 69	Sa, 7.15–17.15
	Fax 031 311 77 88	Sonn- und Feiertage geschlossen
Biel/Bienne	032 322 19 01	Mo–Fr, 8.10–11.40,
	079 380 06 16	13.10–16.40 Sa/So und Feiertage geschlossen
Chiasso	051 227 98 07	Mo–Fr, 8.00–11.00,
	079 505 03 66	Sa, So und Feiertage auf Anfrage
Genève-Cornavin	022 732 00 90	Mo–Do, 8.00–20.00
	079 505 09 11	Fr, 8.00–21.00
		Sa, 8.00–15.30 Sonn- und Feiertage geschlossen
Genève-Aéroport	022 798 18 60 079 505 09 08	Mo, Mi, Do, Fr, 9.00–13.00,
		14.00–18.00
		Sa, 8.00–18.00
		So, 12.00–17.00 Di geschlossen

Bahnhof	Telefon	Dienstzeiten
Lausanne	021 323 10 80 079 505 31 73	Mo–Fr, 7.30–12.30, 14.30–17.30 Sa/So und Feiertage geschlossen
Luzern	041 210 00 60 079 500 26 00	Mo–Fr, 8.00–18.00 Sa, 8.00–13.00 Sonn- und Feiertage geschlossen
Olten	051 229 52 40 079 505 03 42	Mo–Fr, 8.00–11.00, 14.00–18.00 Sa, 8.00–11.00 Sonn- und Feiertage geschlossen
Zürich HB	044 211 92 77 079 505 08 36 Fax 044 211 92 77	Mo–So, 6.45–21.15

### 13.2 Begleitdienste.

- Herr und Frau Beetschen, Alte Forchstrasse 46, 8127 Forch, Telefon 044 918 02 82 (Begleitung ab Zürich)
- COMPAGNA, Einsatzzentrale Reisebegleitung, Eschenstrasse 1, 9000 St. Gallen, Telefon 071 220 16 07, Fax 071 220 16 09, compagnareisebegleitung@bluewin.ch

### 13.3 Reiseangebote für Reisende mit einer Behinderung.

#### Dokumentationsstelle.

Bei Mobility International Schweiz (MIS), der Reisefachstelle für Menschen mit Behinderung und für die Tourismusbranche, erhalten Sie nützliche Städte-, Regionen- und Länderführer sowie touristische Informationen weltweit zum Thema Reisen mit einer Behinderung.

#### Mobility International Schweiz (MIS)

Froburgstrasse 4, Postfach  
4601 Olten  
Telefon 062 206 88 35  
Fax 062 206 88 39  
E-Mail info@mis-ch.ch  
www.mis-ch.ch

## 14 Behindertenfahrdienste der Schweiz.

### Spezialisiertes Reisebüro für Menschen mit Handicap.

Procap Reisen schafft Ferienerlebnisse für Menschen mit speziellen Bedürfnissen. Neben Gruppenreisen und individuellen Ferienangeboten bucht Procap Reisen auch sämtliche Angebote der renommierten Schweizer Reiseveranstalter. Gerne unterstützen wir Sie bei der Suche nach Ihrer Wunschdestination. Bestellen Sie den reichhaltigen Procap-Ferienkatalog unter [www.procap-reisen.ch](http://www.procap-reisen.ch) oder [reisen@procap.ch](mailto:reisen@procap.ch).

Procap Reisen  
 Frobürgstrasse 4, Postfach  
 4601 Olten  
 Telefon 062 206 88 30  
 Fax 062 206 88 39  
 E-Mail [reisen@procap.ch](mailto:reisen@procap.ch)  
[www.procap-reisen.ch](http://www.procap-reisen.ch)

### Schweizer Paraplegiker-Vereinigung.

Die Abteilung Kultur und Freizeit der Schweizer Paraplegiker-Vereinigung organisiert Gruppenreisen für Rollstuhlfahrer sowie Tetraferien zur Entlastung der Angehörigen. Hinzu kommt die Ausarbeitung und Vermittlung bzw. Buchung von Ferienarrangements, welche auf die Bedürfnisse von Querschnittgelähmten zugeschnitten sind.

### Schweizer Paraplegiker-Vereinigung

Kultur und Freizeit  
 Kantonsstrasse 40  
 6207 Nottwil  
 Telefon 041 939 54 15  
 Telefax 041 939 54 39  
 E-Mail [kf@spv.ch](mailto:kf@spv.ch)  
[www.spv.ch](http://www.spv.ch)

### 14.1 Behindertenfahrdienste (nach Kantonen).

AG 1	Aarau	FR 2	Châtel-	SG 1	Altstätten	VS 3	Sion/Sierre/
AG 2	Baden/		St-Denis	SG 2	Wil		Martigny/
	Wettingen	FR 3	Muntelier	SG 3	Rapperswil/		Monthey
AG 3	Brugg	FR 4	Estavayer-		Jona	ZG 1	Zug
AG 4	Lenzburg		le-Lac	SG 4	St. Gallen	ZH 1	Aggl. Zürich
AG 5	Rheinfelden/	FR 5	Fribourg	SG 5	Sargans	ZH 2	Affoltern a. A.
	Laufenburg	FR 6	Romont	SG 6	Wattwil SG	ZH 3	Bülach
AG 6	Zofingen	FR 7	Schmitten	SH 1	Schaffhausen	ZH 4	Dietikon
AG 7	Zurzach	GE 1	Genève	SO 1	Oensingen/	ZH 5	Dielsdorf
AR/AI1	Appenzell	GL 1	Glarus		Balsthal	ZH 6	Egg
BE 1	Adelboden	GR 1	Arosa	SO 3	Olten	ZH 7	Embrach u.
BE 3	Bern	GR 3	Chur	SO 4	Solothurn/		Reg.
BE 4	Biel/Bienne	GR 4	Davos		Grenchen	ZH 8	Bezirk Horgen
BE 5	Burgdorf	GR 8	Scuol	SO 5	Breitenbach/	ZH 9	Küsnacht
BE 6	Frutigen	GR 9	St. Moritz		Dornach	ZH 10	Stäfa
BE 7	Grindelwald	GR 10	Thusis	SZ 1	Brunnen/	ZH 12	Wädenswil
BE 8	Gstaad	GR 11	Zernez		Schwyz	ZH 13	Wetzikon
BE 9	Ins/Gampelen	JU 1	Delémont	SZ 2	Einsiedeln	ZH 14	Winterthur
BE 10	Interlaken	JU 2	Porrentruy	SZ 3	March-Höfe	ZH 15	Zürich Stadt
BE 11	Konolfingen	JU 3	Saignelégier	TG 1	Arbon		
BE 12	Langenthal	LU 1	Hochdorf	TG 2	Frauenfeld		
BE 13	Langnau	LU 2	Luzern	TG 3	Kreuzlingen		
BE 15	Neuenegg	LU 3	Sursee/	TI 1	Bellinzona		
BE 16	Reconvilier		Willisau/	TI 2	Locarno		
BE 17	St-Imier		Entlebuch	TI 3	Lugano		
BE 18	Schwarzenburg	NE 1	Fleurier	VD 1	Lausanne		
BE 19	Spiez/	NE 2	La Chaux-de-	VD 2	Nyon		
	Zweisimmen		Fonds	VD 3	Payerne		
BE 20	Thun	NE 3	Le Locle	VD 5	Yverdon		
BS/BL1	Beide Basel	NE 4	Neuchâtel	VS 1	Brig/Visp		
FL 1	Liechtenstein	NW 1	Stans	VS 2	Martigny		
FR 1	Bulle	OW 1	Sarnen				

<b>Aarau AG 1</b> Gautschi AG Aarau 062 824 83 83 9.00–15.00 24 Std. Beantworte Pikettendienst 24 Std. info@gautschi-reisen.ch 1 Tag/Ja Nein <b>6</b>	<b>Aarau AG 1</b> SRK Fahrdienst 062 835 70 57 8.30–11.00/ Mo–Do, 13.30–16.00 2 Tage/Nein Nein <b>2</b>	<b>Baden/Wettingen AG 2</b> Badener Taxi 056 222 55 55 24 Std. 24 Std. 056 222 55 55 24 Std. 24 Std. info@badenertaxi.ch –/Ja Nein <b>4 6</b>	<b>Ort/Region Name</b> <b>Mo–Fr</b> <b>Bedient Mo–Fr</b> <b>Mo–Fr</b> <b>Sa/So</b> <b>Bedient Sa/So</b> <b>Sa/So</b> <b>E-Mail, Fax</b> <b>spontan</b> <b>CH-Ausweis</b>	<b>Ort/Region Name</b> <b>Mo–Fr</b> <b>Bedient Mo–Fr</b> <b>Mo–Fr</b> <b>Sa/So</b> <b>Bedient Sa/So</b> <b>Sa/So</b> <b>E-Mail, Fax</b> <b>spontan</b> <b>CH-Ausweis</b>	<b>Appenzell AR/AI 1</b> Tixi AR/AI 071 7 933 933 08.00–10.00/Beantworte 7.00–20.00 071 7 933 933 Beantworte Beantworte 2 Tage, Sa+So 4 Tage/Ja Nein <b>3</b>	<b>Adelboden BE 1</b> Funk Taxi Bergmann 033 673 28 48 24 Std. 24 Std. 033 673 28 48 24 Std. 24 Std. bergmann.reisen@bluewin.ch 1 Tag/Ja Ja <b>7</b>	<b>Bern BE 3</b> Berner Behindertentransport 0800 90 30 90 6.45–23.30 6.30–24.00 0800 90 30 90 6.45–23.30 6.30–24.00 betax@online.ch –/Ja Ja <b>7</b>
<b>Baden/Wettingen AG 2</b> Taxi Aargovia GmbH 056 493 11 11 24 Std. 24 Std. 056 493 11 11 24 Std. 24 Std. turgitaxi@bluewin.ch 1 Tag/ Ja Nein <b>6</b>	<b>Brugg AG 3</b> Verein Rollstuhlfahrdienst Region Brugg 056 444 06 60 9.00–11.30 7.00–24.00 07.00–24.00 2 Tage/Nein Nein <b>2</b>	<b>Lenzburg AG 4</b> Rollstuhl-Fahrdienst Lenzburg 062 891 40 25 8.30–11.30 7.00–22.00 Nach Bedarf stiftwindrose@bluewin.ch 3 Tage/Ja Nein <b>3</b>	<b>Ort/Region Name</b> <b>Mo–Fr</b> <b>Bedient Mo–Fr</b> <b>Mo–Fr</b> <b>Sa/So</b> <b>Bedient Sa/So</b> <b>Sa/So</b> <b>E-Mail, Fax</b> <b>spontan</b> <b>CH-Ausweis</b>	<b>Ort/Region Name</b> <b>Mo–Fr</b> <b>Bedient Mo–Fr</b> <b>Mo–Fr</b> <b>Sa/So</b> <b>Bedient Sa/So</b> <b>Sa/So</b> <b>E-Mail, Fax</b> <b>spontan</b> <b>CH-Ausweis</b>	<b>Bern BE 3</b> easyCab Behinderten- transport 031 302 35 40 6.00–24.00 6.00–1.00 031 302 35 40 6.00–24.00 6.00–1.00 buchung@easycab.ch 1 Stunde/Ja Ja <b>7</b>	<b>Biel/Bienne BE 4</b> Handi Cab Seeland 032 322 40 20 7.00–22.00 24 Std. 032 322 40 20 7.00–22.00 24 Std. handicab@evard.ch –/Ja Ja <b>7</b>	<b>Burgdorf BE 5</b> Taxi Schneeberger 034 422 41 00 24 Std. 24 Std. 034 422 41 00 24 Std. 24 Std. 034 422 77 77 1 Tag/Ja Ja <b>7</b>
<b>Rheinfelden/Laufenburg AG 5</b> SRK-Fahrdienst 062 825 62 05 8.30–11.00/13.30–16.00* 7.00–22.00 062 865 62 05 Beantworte 7.00–22.00 062 865 62 89 2 Tage/Ja Ja <b>3</b>	<b>Zofingen AG 6</b> Verein Behindertenbus 079 647 72 77 6.00–23.00 6.00–23.00 079 647 72 77 6.00–23.00 6.00–23.00 schmitter.ernst@bluewin.ch 1 Tag/Ja Nein <b>3</b>	<b>Zurzach AG 7</b> ASANAMOBIL 056 269 49 69 24 Std. 7.00–20.00/ab 20.00 a.A. 056 269 49 69 24 Std. auf Anfrage info@asanamobil.ch kurzfristig/Ja Ja <b>3</b>	<b>Ort/Region Name</b> <b>Mo–Fr</b> <b>Bedient Mo–Fr</b> <b>Mo–Fr</b> <b>Sa/So</b> <b>Bedient Sa/So</b> <b>Sa/So</b> <b>E-Mail, Fax</b> <b>spontan</b> <b>CH-Ausweis</b>	<b>Ort/Region Name</b> <b>Mo–Fr</b> <b>Bedient Mo–Fr</b> <b>Mo–Fr</b> <b>Sa/So</b> <b>Bedient Sa/So</b> <b>Sa/So</b> <b>E-Mail, Fax</b> <b>spontan</b> <b>CH-Ausweis</b>	<b>Frutigen BE 6</b> Kander Reisen Taxi Schmid 033 671 11 71 8.00–11.00/15.00–18.00 6.00–22.00 079 656 55 63 8.00–20.00 6.00–22.00 info@kander-reisen.ch 1 Tag/Ja Ja <b>7</b>	<b>Grindelwald BE 7</b> Taxi Oechslin und Graf 033 853 62 61 6.00–24.00 6.00–24.00 033 853 62 61 6.00–24.00 6.00–24.00 info@taxigrindelwald.ch 1/2 Tage/Ja Ja <b>7</b>	<b>Gstaad-Saenen-Lenk BE 8</b> Reichenbach Transporte AG 033 744 14 15 08.00–12.00/13.30–18.00 nach Absprache 033 744 14 15 8.00–12.00/13.30–18.00 nach Absprache 033 744 12 80 48 Stunden/Ja Ja <b>7</b>

\* ohne Freitag Nachmittag

<b>Ins/Gampelen</b> BE 9 Schumacher Schulbus AG  032 313 13 58 24 Std. 24 Std. 032 313 13 58 24 Std. 24 Std. 032 313 52 61 1 Tag/Ja Ja	<b>Interlaken</b> BE 10 Bödéli-Taxi  033 822 00 88 24 Std. 24 Std. 033 822 00 88 24 Std. 24 Std. 033 823 28 38 1 Tag/Ja Nein	<b>Konolfingen</b> BE 11 BETRAD  031 711 22 11 6.00–20.00 24 Std. 031 711 22 11 6.00–20.00 24 Std. pwt@bluewin.ch 1 Tag/Ja Ja	<b>Ort/Region</b> <b>Name</b>  ☎ Mo–Fr <b>Bedient Mo–Fr</b> ☎ Mo–Fr ☎ Sa/So <b>Bedient Sa/So</b> ☎ Sa/So <b>E-Mail, Fax</b> ☒/spontan <b>CH-Ausweis</b>	<b>Ort/Region</b> <b>Name</b>  ☎ Mo–Fr <b>Bedient Mo–Fr</b> ☎ Mo–Fr ☎ Sa/So <b>Bedient Sa/So</b> ☎ Sa/So <b>E-Mail, Fax</b> ☒/spontan <b>CH-Ausweis</b>	<b>Spiez/Zweisimmen</b> BE 19 Allround Taxi Moser  033 654 10 10 8.00–20.00 24 Std. 033 654 10 10 8.00–20.00 24 Std. 033 654 38 10 1 Stunde/Ja Ja	<b>Thun</b> BE 20 BT-Thun BeO  033 223 12 33 24 Std. 24 Std. 033 223 12 33 24 Std. 24 Std. 033 223 12 22 2 Stunden/Ja Ja	<b>Basel/Liestal</b> BS/BL 1 Behinderten Transport beider Basel 061 666 66 66 6.00–22.00 6.00–24.00 061 666 66 66 6.00–22.00 6.00–24.00 1 Tag/Ja Ja
<b>Langenthal</b> BE 12 Handi Cab Langete  062 922 73 69 8.00–20.00 8.00–20.00 062 922 73 69 9.00–18.00 9.00–20.00  1 Stunde/ja ja	<b>Langnau</b> BE 13 Rollstuhltaxi Emmental  034 402 11 50 24 Std. 24 Std. 034 402 11 50 24 Std. 24 Std. info@mietbus.ch –/Ja Ja	<b>Neuenegg</b> BE 15 Imhof Fahrschule + Transporte AG 031 741 13 13 6.00–18.00 6.00–18.00 031 741 13 13 Sa 06.00–18.00 6.00–18.00 info@imhof-transporte.ch Für So 2 Tage/Ja Ja	<b>Ort/Region</b> <b>Name</b>  ☎ Mo–Fr <b>Bedient Mo–Fr</b> ☎ Mo–Fr ☎ Sa/So <b>Bedient Sa/So</b> ☎ Sa/So <b>E-Mail, Fax</b> ☒/spontan <b>CH-Ausweis</b>	<b>Ort/Region</b> <b>Name</b>  ☎ Mo–Fr <b>Bedient Mo–Fr</b> ☎ Mo–Fr ☎ Sa/So <b>Bedient Sa/So</b> ☎ Sa/So <b>E-Mail, Fax</b> ☒/spontan <b>CH-Ausweis</b>	<b>Basel/Liestal</b> BS/BL 1 IVB Behind. Selbsthilfe beider Basel 061 426 98 00 7.00–18.00 6.00–18.30  transport@ivb.ch 2 Tage/Ja Ja	<b>Liechtenstein</b> FL 1 Liechtenst. Behinderten- Verband 00423 390 05 15 13.30–17.00 7.30–18.00  info@lbv.li 5 Tage/Nein Ja	<b>Bulle</b> FR 1 Passe-Partout Gruyère  026 919 60 39 8.30–11.30 8.00–19.00  8.00–19.00 026 919 60 35 1 Tag/Ja Nein
<b>Reconvilier</b> BE 16 Transports, Taxi et Voyage Pagliari Dario 032 481 11 16 7.00–20.00 7.00–20.00 032 481 11 16 7.00–20.00 7.00–20.00 pagliari@pagliari.ch 1 Tag/Ja Ja	<b>St-Imier</b> BE 17 Taxi Nobs  079 330 05 59 7.00–19.00 7.00–19.00 079 330 05 59 7.00–19.00 7.00–20.00 (Sa) 1 Tag/Ja Ja	<b>Schwarzenburg</b> BE 18 Wenger Taxi  031 738 87 57 6.00–20.00 6.00–20.00  031 738 87 57 1 Tag/Ja Nein	<b>Ort/Region</b> <b>Name</b>  ☎ Mo–Fr <b>Bedient Mo–Fr</b> ☎ Mo–Fr ☎ Sa/So <b>Bedient Sa/So</b> ☎ Sa/So <b>E-Mail, Fax</b> ☒/spontan <b>CH-Ausweis</b>	<b>Ort/Region</b> <b>Name</b>  ☎ Mo–Fr <b>Bedient Mo–Fr</b> ☎ Mo–Fr ☎ Sa/So <b>Bedient Sa/So</b> ☎ Sa/So <b>E-Mail, Fax</b> ☒/spontan <b>CH-Ausweis</b>	<b>Châtel-St-Denis</b> FR 2 Passe-Partout Veveyse  021 948 11 22 8.30–11.30/14.00–17.30 8.00–18.00  Auf Anfrage office@maison-st-joseph.ch 1 Tag/Nein Nein	<b>Muntelier</b> FR 3 Passe-Partout Lac  026 672 11 88 8.00–12.00/14.00–16.00 6.00–24.00 und a. A. 026 672 11 88  6.00–24.00 und a. A. bis 12.00 Vortag/Nein Ja	<b>Estavayer-le-Lac</b> FR 4 Passe-Partout Broye  026 663 90 10 8.00–11.00/14.00–16.00 7.30–11.30/12.30–23.30  9.00–21.00 passpartout.broye@bluewin.ch 1 Tag/Ja Nein



<b>Hochdorf</b> Seetal-TIXI  041 914 22 22 8.00–11.30/13.45–17.30 24 Std. 041 914 22 22 8.00–11.30 (nur Sa) 24 Std.  2 Tage/Ja Ja	<b>LU 1</b>	<b>Luzern</b> LU-TIXI  041 240 37 37 8.00.–18.00 7.30–24.00 079 641 40 80 9.00–24.00 lutixi@bluewin.ch –/Ja Ja	<b>LU 2</b>	<b>Luzern</b> Rols Dienstleistungen  041 280 80 77 7.00–21.00 24 Std. 079 418 35 35 7.00–21.00 24 Std. rolsgmbh@bluewin.ch –/Ja Nein	<b>LU 2</b>	<b>Ort/Region</b> <b>Name</b>  ☎ <b>Mo–Fr</b> <b>Bedient Mo–Fr</b> ☎ <b>Mo–Fr</b> ☎ <b>Sa/So</b> <b>Bedient Sa/So</b> ☎ <b>Sa/So</b> <b>E-Mail, Fax</b> <b>☑/spontan</b> <b>CH-Ausweis</b>	<b>Ort/Region</b> <b>Name</b>  ☎ <b>Mo–Fr</b> <b>Bedient Mo–Fr</b> ☎ <b>Mo–Fr</b> ☎ <b>Sa/So</b> <b>Bedient Sa/So</b> ☎ <b>Sa/So</b> <b>E-Mail, Fax</b> <b>☑/spontan</b> <b>CH-Ausweis</b>	<b>Stans</b> Mini-Taxi Stans  041 610 66 33 7.00–19.00 7.00–22.00 041 610 66 33 7.00–19.00 7.00–22.00  1 Tag/Ja Ja	<b>NW 1</b>	<b>Stans, Sarnen</b> SRK-Fahrdienst Unterwalden 041 670 30 30 8.30–11.00 Nach Absprache  Beantworte Nach Absprache info@srk-unterwalden.ch 2 Tage/Ja Ja	<b>NW 1, OW 1</b>	<b>Sarnen/Giswil</b> ARCHE Kranken- und Behindertenfahrdienst 078 668 17 04 24 Std. 24 Std. 078 668 17 04 24 Std. 24 Std. arche2000@bluewin.ch –/Ja Ja	<b>OW 1</b>
<b>Sursee/Willisau/Entlebuch</b> Rollstuhl-TIXI 0848 849 477 8.00–12.00 7.00–24.00 079 408 52 08/453 09 06 7.00–24.00  1–2 Tage/Ja Ja	<b>LU 3</b>	<b>La Chaux-de-Fonds</b> Taxis Bleus  0800 80 00 32 24 Std. 24 Std. 0800 80 00 32 24 Std. 24 Std. 032 926 45 63 1 Tag/Ja Ja	<b>NE 2</b>	<b>La Chaux-de-Fonds</b> Taxi Handicap BERGER S.a.r.l. 079 603 90 50 24 Std. 24 Std. 079 603 90 50 07.00–18.00 auf Anfrage  2 Tage/Nein Nein	<b>NE 2</b>	<b>Ort/Region</b> <b>Name</b>  ☎ <b>Mo–Fr</b> <b>Bedient Mo–Fr</b> ☎ <b>Mo–Fr</b> ☎ <b>Sa/So</b> <b>Bedient Sa/So</b> ☎ <b>Sa/So</b> <b>E-Mail, Fax</b> <b>☑/spontan</b> <b>CH-Ausweis</b>	<b>Ort/Region</b> <b>Name</b>  ☎ <b>Mo–Fr</b> <b>Bedient Mo–Fr</b> ☎ <b>Mo–Fr</b> ☎ <b>Sa/So</b> <b>Bedient Sa/So</b> ☎ <b>Sa/So</b> <b>E-Mail, Fax</b> <b>☑/spontan</b> <b>CH-Ausweis</b>	<b>Altstätten</b> Tixi Rheintal  071 761 18 18 9.00–11.00/17.30–18.30 7.00–19.00  7.00–19.00  1 Tag/Ja Ja	<b>SG 1</b>	<b>Wil</b> Tixi Fürstenland  071 952 66 66 8.00–11.00 7.00–19.00 071 952 66 66 Beantworte 7.00–19.00  1 Tag/Ja Ja	<b>SG 2</b>	<b>Rapperswil/Jona</b> Tixi Verein Rollstuhlbus Rapp.-Jona+Linthgebiet SG 055 210 90 91 9.00–11.00 sonst Beantworte 7.00–20.00 055 210 90 91 Beantworte 8.00–21.00 info@tixi-rapperswil-jona.ch 1 Tag/Nein Nein	<b>SG 3</b>
<b>Le Locle</b> Taxis Réunis  079 332 12 30 24 Std. 24 Std. 079 332 12 30 24 Std. 24 Std. 032 931 06 10 –/Ja Nein	<b>NE 3</b>	<b>Neuchâtel</b> Taxi Roland S.à.r.l  032 757 11 11 24 Std. 24 Std. 032 757 11 11 24 Std. 24 Std. taxisroland@bluewin.ch –/Ja Ja	<b>NE 4</b>	<b>Neuchâtel</b> Taxicab (AKSA)  032 731 52 52/724 12 12 24 Std. 24 Std. 032 731 52 52/724 12 12 24 Std. 24 Std. info@taxicab.ch 1 Tag/Ja Ja	<b>NE 4</b>	<b>Ort/Region</b> <b>Name</b>  ☎ <b>Mo–Fr</b> <b>Bedient Mo–Fr</b> ☎ <b>Mo–Fr</b> ☎ <b>Sa/So</b> <b>Bedient Sa/So</b> ☎ <b>Sa/So</b> <b>E-Mail, Fax</b> <b>☑/spontan</b> <b>CH-Ausweis</b>	<b>Ort/Region</b> <b>Name</b>  ☎ <b>Mo–Fr</b> <b>Bedient Mo–Fr</b> ☎ <b>Mo–Fr</b> ☎ <b>Sa/So</b> <b>Bedient Sa/So</b> ☎ <b>Sa/So</b> <b>E-Mail, Fax</b> <b>☑/spontan</b> <b>CH-Ausweis</b>	<b>St. Gallen</b> Tixi St. Gallen  071 244 14 34 7.30–23.00 7.45–12.15/13.45–23.00 079 601 08 14 9.00–23.00 9.00/10.00–23.00 071 244 14 35 1 Tag/Ja Ja	<b>SG 4</b>	<b>St. Gallen</b> Rolltaxi  079 416 85 50 8.00–12.00/13.30–18.00 8.00–12.00/13.30–18.00  Beantworte 8.00–21.00 mail@tixi-sarganserland-werdenberg.ch 1 Tag/Nein Ja	<b>SG 4</b>	<b>Sargans</b> Tixi Sarganserland Werdenberg 081 735 19 60 8.00–11.00 7.00–21.00  Beantworte 8.00–21.00 mail@tixi-sarganserland-werdenberg.ch 1 Tag/Nein Ja	<b>SG 5</b>

<b>Wattwil SG 6</b> Tixi Toggenburg  071 988 60 30 8.30–11.00/15.00–18.00 7.00–19.00  Beantworte 7.00–19.00 071 988 60 30 1 Tag/Ja Ja	<b>Schaffhausen SH 1</b> Steinemann Kleinbus AG 052 635 35 35 7.00–17.30 24 Std. 052 635 35 35 Beantworte 24 Std. info@steinemann-sh.ch 1 Tag/Ja Ja	<b>Oensingen/Balsthal SO 1</b> INVA Mobil  062 391 37 87 8.00–12.00 7.00–22.00 062 391 37 87 Mobil 8.00–24.00 office@invamobil.ch 2 Tage/Ja Ja	<b>Ort/Region</b> <b>Name</b>  <b>☎ Mo–Fr</b> <b>Bedient Mo–Fr</b> <b>☎ Mo–Fr</b> <b>☎ Sa/So</b> <b>Bedient Sa/So</b> <b>☎ Sa/So</b> <b>E-Mail, Fax</b> <b>☑/spontan</b> <b>CH-Ausweis</b>	<b>Ort/Region</b> <b>Name</b>  <b>☎ Mo–Fr</b> <b>Bedient Mo–Fr</b> <b>☎ Mo–Fr</b> <b>☎ Sa/So</b> <b>Bedient Sa/So</b> <b>☎ Sa/So</b> <b>E-Mail, Fax</b> <b>☑/spontan</b> <b>CH-Ausweis</b>	<b>Arbon TG 1</b> Behindertenfahrdienst Arbon Spitex/SRK 071 440 15 15 8.00–11.00 auf Anfrage 071 440 15 15  auf Anfrage info@spitex-arbon.ch 3 Tage/Ja Nein	<b>Frauenfeld TG 2</b> Verein Behindertenbusse  052 720 22 40 8.00–11.00 24 Std.  24 Std. vbbf.frutiger@bluewin.ch 2 Tage (Festtage 1 Woche)/Ja Ja	<b>Kreuzlingen TG 3</b> Verein Behindertenbusse  071 672 75 77 8.00–11.00 7.00–22.00 071 672 75 77 Beantworte 7.00–22.00 einsatz@vbb-kreuzlingen.ch 2 Tage/Ja Ja
<b>Olten SO 3</b> INVA Mobil  062 391 37 87 8.00–12.00/13.30–16.00 7.00–22.00 062 391 37 87 Beantworte 8.00–24.00 office@invamobil.ch 2 Tage/Ja Ja	<b>Solothurn–Grenchen SO 4</b> INVA Mobil  032 622 88 50 8.00–12.00/13.30–16.00 7.00–22.00 032 622 88 50 Beantworte 8.00–24.00 office@invamobil.ch 2 Tage/Ja Ja	<b>Breitenbach/Dornach SO 5</b> INVA Mobil  061 426 98 10 8.00–12.00/13.30–16.00 7.00–22.00 061 426 98 10 Beantworte 8.00–24.00 office@invamobil.ch 2 Tage/Ja Ja	<b>Ort/Region</b> <b>Name</b>  <b>☎ Mo–Fr</b> <b>Bedient Mo–Fr</b> <b>☎ Mo–Fr</b> <b>☎ Sa/So</b> <b>Bedient Sa/So</b> <b>☎ Sa/So</b> <b>E-Mail, Fax</b> <b>☑/spontan</b> <b>CH-Ausweis</b>	<b>Ort/Region</b> <b>Name</b>  <b>☎ Mo–Fr</b> <b>Bedient Mo–Fr</b> <b>☎ Mo–Fr</b> <b>☎ Sa/So</b> <b>Bedient Sa/So</b> <b>☎ Sa/So</b> <b>E-Mail, Fax</b> <b>☑/spontan</b> <b>CH-Ausweis</b>	<b>Bellinzona TI 1</b> Fondazione trasporti  091 825 55 88 8.00–12.00/13.30–17.00 8.00–12.00/13.30–17.00  091 820 05 29 2 Tage/Nein Nein	<b>Locarno TI 2</b> Rete Due-Uno Servizi Trasporti 091 751 21 21 8.00–12.00 8.00–18.00  Auf Anfrage katia.morini@proinfirmitas.ch 2 Tage/Ja Nein	<b>Lugano TI 3</b> Altair  091 994 50 50/079 223 98 89 14.00–16.00 8.00–11.30/13.30–18.00  Auf Anfrage info@altairlugano.ch 3 Tage/Ja Ja
<b>Brunnen/Schwyz SZ 1</b> Taxi-Zentrale  041 822 05 50 24 Std. 24 Std. 041 822 05 50 24 Std. 24 Std. info@taxizentrale.ch –/Ja Nein	<b>Einsiedeln SZ 2</b> Rollstuhl-Taxi Spitex Region Einsiedeln Ybrig Alpthal 055 418 28 78 8.00–11.00/14.00–17.00 nach Bedarf  nach Bedarf, res. bis Fr 16.00 zentrale@spitexeinsiedeln.ch 1–2 Tage/Ja Ja	<b>March-Höfe SZ 3</b> Behinderten-Taxi March Höfe 0848 80 44 80 8.00–11.30, Mo+Do 13.30–16.00 8.00–18.00  8.00–18.00 2–3 Tage/Ja Ja	<b>Ort/Region</b> <b>Name</b>  <b>☎ Mo–Fr</b> <b>Bedient Mo–Fr</b> <b>☎ Mo–Fr</b> <b>☎ Sa/So</b> <b>Bedient Sa/So</b> <b>☎ Sa/So</b> <b>E-Mail, Fax</b> <b>☑/spontan</b> <b>CH-Ausweis</b>	<b>Ort/Region</b> <b>Name</b>  <b>☎ Mo–Fr</b> <b>Bedient Mo–Fr</b> <b>☎ Mo–Fr</b> <b>☎ Sa/So</b> <b>Bedient Sa/So</b> <b>☎ Sa/So</b> <b>E-Mail, Fax</b> <b>☑/spontan</b> <b>CH-Ausweis</b>	<b>Lugano TI 3</b> Ditta Taxi Willimann  091 966 22 22 24 Std. 24 Std. 091 966 22 22 24 Std. 24 Std. 091 966 36 66 1 Tag/Ja Nein	<b>Lausanne VD 1</b> Transport Handicap Vaud  021 648 53 53 7.30–12.00/13.00–17.00 24 Std. auf Voranmeldung  24 Std. auf Voranmeldung info@thvd.ch 2 Tage/Ja Ja	<b>Nyon VD 2</b> Taxis-Agility-CH  079 340 13 40 7.00–19.00 7.00–20.00  7.00–21.00 021 314 95 00 2 Tage/Ja Ja

<b>Payerne</b> <b>VD 3</b> CMS/Bénévolat  026 662 41 41 8.00–12.00/14.00–17.30 8.00–12.00/14.00–17.30  026 662 41 40 1 Tag/Nein Ja	<b>Yverdon</b> <b>VD 5</b> SAMIR  024 425 25 25 8.00–12.00/13.30–17.30 6.00–24.00  6.00–24.00 (nur Sa) samir@samir-yverdon.ch 24 Stunden/Ja Ja	<b>Yverdon</b> <b>VD 5</b> Transport Handicap Vaud  079 637 68 88 8.00–18.00 24 Std.  2 Tage/Ja Ja	<b>Ort/Region</b> <b>Name</b>  <b>☎ Mo–Fr</b> <b>Bedient Mo–Fr</b> <b>☎ Mo–Fr</b> <b>☎ Sa/So</b> <b>Bedient Sa/So</b> <b>☎ Sa/So</b> <b>E-Mail, Fax</b> <b>☒/spontan</b> <b>CH-Ausweis</b>	<b>Ort/Region</b> <b>Name</b>  <b>☎ Mo–Fr</b> <b>Bedient Mo–Fr</b> <b>☎ Mo–Fr</b> <b>☎ Sa/So</b> <b>Bedient Sa/So</b> <b>☎ Sa/So</b> <b>E-Mail, Fax</b> <b>☒/spontan</b> <b>CH-Ausweis</b>	<b>Kanton Zürich</b> <b>Die meisten Behindertenfahrdienste im Kanton Zürich sind der Stiftung PROMOBIL angeschlossen. Hier sind sie nach der Ordnungszahl mit * bezeichnet (z.B. ZH 3*). Zusätzlich fahren viele Taxiunternehmen Behinderte nach PROMOBIL-Tarif (aktuelle Liste unter <a href="http://www.promobil.ch">www.promobil.ch</a> oder Telefon 044 278 90 00).</b>  <b>Unter «Agglomeration Zürich» ist Tixi Zürich aufgeführt (nicht bei PROMOBIL). Tixi Zürich bedient die Stadt Zürich sowie einen Gürtel von jeweils 1–2 ZVV-Zonen um die Stadt und um den Zürichsee (ohne SZ und SG).</b>	<b>Agglomeration Zürich ZH 1</b> TIXI Zürich  0848 00 20 60 8.00–20.00 8.30–23.30 0848 00 20 60 11.00–20.00 10.30–23.30 mail@tixi.ch 2 Tage/Ja Ja	
<b>Brig</b> <b>VS 1</b> Taxi Aletsch  058 386 99 99 24 Std. 24 Std. 058 386 99 99 24 Std. 24 Std. taxialetsch@post.ch 2 Stunden/Ja Nein	<b>Brig/Visp</b> <b>VS 1</b> Behinderten-Taxi Kleeblatt  027 932 23 57 9.00–11.00 24 Std.  24 Std. mariazur_60@freesurf.ch 2 Tage/Nein Nein	<b>Martigny</b> <b>VS 2</b> Appel Détresse Service  027 723 20 30 24 Std. 24 Std. 027 723 20 30 24 Std. 24 Std. 027 723 11 42 1 Tag/Ja Nein	<b>Ort/Region</b> <b>Name</b>  <b>☎ Mo–Fr</b> <b>Bedient Mo–Fr</b> <b>☎ Mo–Fr</b> <b>☎ Sa/So</b> <b>Bedient Sa/So</b> <b>☎ Sa/So</b> <b>E-Mail, Fax</b> <b>☒/spontan</b> <b>CH-Ausweis</b>	<b>Ort/Region</b> <b>Name</b>  <b>☎ Mo–Fr</b> <b>Bedient Mo–Fr</b> <b>☎ Mo–Fr</b> <b>☎ Sa/So</b> <b>Bedient Sa/So</b> <b>☎ Sa/So</b> <b>E-Mail, Fax</b> <b>☒/spontan</b> <b>CH-Ausweis</b>	<b>Affoltern a. A.</b> <b>ZH 2</b> Stiftung Tixi Säuliamt  044 760 14 00 8.00–11.00/14.00–17.00 24 Std. 079 662 73 19 Sa 08.00–11.00 24 Std. 043 333 95 40 4–5 Tage/Ja Nein	<b>Bülach</b> <b>ZH 3*</b> Taxi Hilda  044 860 33 81 6.00–01.00 6.00–01.00 044 860 33 81 6.00–01.00 6.00–01.00  1 Tag/Ja Nein	<b>Dietikon</b> <b>ZH 4*</b> Romer Taxi  044 748 21 86 24 Std. 7.00–19.00 044 748 21 86 24 Std.  044 748 26 93 1 Tag/Nein Ja
<b>Sion/Sierre/Martigny/Monthey</b> <b>VS 3</b> Transport Handicap  027 323 90 00 9.00–12.00/13.30–16.30 7.00–23.00 027 323 90 00  7.00–23.00 reception@transporthandicap.ch –/Ja Nein	<b>Zug</b> <b>ZG 1</b> Tixi Fahrdienst für Menschen mit einer Behinderung  041 711 84 84 9.00–18.30 (Mo ab 13.00) 9.00–24.00 (Mo ab 13.00) 041 711 84 84 9.00–12.00 9.00–24.00 info@tixizug.ch 3 Tage/Ja Ja		<b>Ort/Region</b> <b>Name</b>  <b>☎ Mo–Fr</b> <b>Bedient Mo–Fr</b> <b>☎ Mo–Fr</b> <b>☎ Sa/So</b> <b>Bedient Sa/So</b> <b>☎ Sa/So</b> <b>E-Mail, Fax</b> <b>☒/spontan</b> <b>CH-Ausweis</b>	<b>Ort/Region</b> <b>Name</b>  <b>☎ Mo–Fr</b> <b>Bedient Mo–Fr</b> <b>☎ Mo–Fr</b> <b>☎ Sa/So</b> <b>Bedient Sa/So</b> <b>☎ Sa/So</b> <b>E-Mail, Fax</b> <b>☒/spontan</b> <b>CH-Ausweis</b>	<b>Dielsdorf</b> <b>ZH 5</b> Hasli Taxi  044 850 66 68 8.00–20.00 8.00–20.00  Auf Anfrage 044 850 66 92 1 Tag/Nein Ja	<b>Egg</b> <b>ZH 6*</b> Torelli-Taxi  044 984 26 26 6.00–20.00 6.00–21.00 044 984 26 26 7.00–19.00 7.00–20.00  1 Tag/Ja Ja	<b>Embrach und Region</b> <b>ZH 7*</b> Embri-Taxi Rollstuhltaxi  044 865 17 11 24 Std. 24 Std. 079 447 78 10 24 Std. 24 Std. embritaxi@bluewin.ch 1 Tag/Ja Ja

60

61

Bezirk Horgen	ZH 8*	Küsnacht	ZH 9*	Stäfa	ZH 10*	Ort/Region
Behindertentransp. LZU		Rollstuhltaxi Müpfi		AAA Bahnhof Pronto Taxi		<b>Name</b>
044 781 49 49		044 911 02 17		044 926 26 26		☎ <b>Mo–Fr</b>
06.00–18.00		08.30–23.00		24 Std.		<b>Bedient Mo–Fr</b>
06.00–24.00		08.30–23.30		24 Std.		☎ <b>Mo–Fr</b>
044 781 49 49		044 911 02 17		044 926 26 26		☎ <b>Sa/So</b>
6.00–18.00		9.00–22.00		24 Std.		<b>Bedient Sa/So</b>
6.00–24.00		10.30–23.30		24 Std.		☎ <b>Sa/So</b>
044 786 23 47		044 911 02 17		prontotaxi@freesurf.ch		<b>E-Mail, Fax</b>
1 Stunde/Ja		2 Tage/Ja		Ja		☑/spontan
Ja	<b>5</b>	Ja	<b>7</b>	Ja	<b>4</b>	<b>CH-Ausweis</b>
<b>Wädenswil</b>	<b>ZH 12*</b>	<b>Wetzikon</b>	<b>ZH 13</b>	<b>Winterthur</b>	<b>ZH 14*</b>	<b>Ort/Region</b>
Procap Invalidenverband		Verein Rollstuhlbus		Behinderten-Transport		<b>Name</b>
044 780 61 84		044 932 64 64		052 202 22 44		☎ <b>Mo–Fr</b>
8.00–12.00/13.00–18.00		9.00–11.30		9.30–12.00/13.00–15.00		<b>Bedient Mo–Fr</b>
7.00–20.00		7.00–22.00		6.00–24.00		☎ <b>Mo–Fr</b>
044 780 61 84				052 202 22 44		☎ <b>Sa/So</b>
08.00–18.00				Beantworte		<b>Bedient Sa/So</b>
7.00–20.00		07.00–22.00		6.00–24.00		☎ <b>Sa/So</b>
procap.waedensw@bluewin.ch		044 932 64 64		info@btw-winti.ch		<b>E-Mail, Fax</b>
1 Tag/Ja		2 Tage/Nein		3 Tage/Ja		☑/spontan
Ja		Nein	<b>2</b>	Ja		<b>CH-Ausweis</b>
<b>Winterthur</b>	<b>ZH 14*</b>	<b>Zürich Stadt</b>	<b>ZH 15*</b>			<b>Ort/Region</b>
Rollstuhltaxi Toni Albani Taxi		BTZ Behinderten-Transportdienste				<b>Name</b>
079 642 56 56		044 444 22 11				☎ <b>Mo–Fr</b>
8.00–12.00/13.00–22.00		7.00–22.30				<b>Bedient Mo–Fr</b>
8.00–24.00		24 Std.				☎ <b>Mo–Fr</b>
079 642 56 56		044 444 22 11				☎ <b>Sa/So</b>
8.00–22.00		8.00–21.00				<b>Bedient Sa/So</b>
8.00–22.00		24 Std.				☎ <b>Sa/So</b>
		info@btz.ch				<b>E-Mail, Fax</b>
–/Ja		–/Ja				☑/spontan
Ja		Ja	<b>2</b>			<b>CH-Ausweis</b>

### Zeichenerklärung

- ☎ Bedienungszeiten der Zentrale
- ☎ Einsatzzeiten des Fahrdienstes
- ☑ Kürzeste Voranmeldefrist
- Spontan Ja = Spontanfahrten auf Anfrage, je nach Möglichkeit
- CH-Ausweis Ja = schweizerischer Behindertenausweis wird anerkannt\*

### Erklärung der Ziffern

- 1** Nur Fahrten für Personen mit IV-Transportausweis (AHV-Ausweis wird nicht akzeptiert)
- 2** Nur Rollstuhlfahrten
- 3** Nur RollstuhlfahrerInnen und stark Gehbehinderte (geistig, psychisch und Sinnesbehinderte haben keinen Fahranspruch)
- 4** Kein Rollstuhlfahrzeug vorhanden
- 5** Taxitarif ohne Vergünstigung
- 6** Taxitarif mit Vergünstigung (10–30%)
- 7** Abrechnung mit Fahrberechtigungsgutschein\* möglich oder z.T. erforderlich; bitte frühzeitig Erkundigungen einholen.

Alle Angaben beruhen auf Selbstdeklaration der betreffenden Fahrdienste.

\* Achtung: In einigen Kantonen müssen ausserkantonale Reisende vorgängig einen Gutschein besorgen, damit sie in den Genuss einer vergünstigten Fahrt kommen. Erkundigen Sie sich frühzeitig beim betreffenden Fahrdienst, ob Sie einen Gutschein brauchen und wo Sie diesen bestellen müssen. Nicht erforderlich sind Gutscheine u.a. bei ProMobil im Kanton Zürich.

## 14.2 Ergänzende Fahrdienste des Schweizerischen Roten Kreuzes.

Kanton	Ort	Telefon	Rollstuhlbus	Telefonzeiten
	Baden	056 222 33 67	x	Mo–Fr, 8.30–11.00 Mo–Do, 13.30–16.00
	Wohlen	056 621 27 89	x	Mo–Fr, 8.30–11.00/Mo–Do, 13.30–16.00
AI	Appenzell	071 787 36 49		Mo–Fr, 9.00–11.00
BE	Mittelland	031 384 02 10		Mo–Fr, 8.15–11.45/Mo–Do, 14.00–16.00
BE	Emmental	034 420 07 70		Di–Fr, 9.00–12.00
BS	Basel	061 319 56 56		Mo–Fr, 8.00–12.00/14.00–16.00
FR	Kanton	026 347 39 40		Mo–Fr, 7.30–12.00 Mo–Do, 13.30–17.00/Fr, 13.30–16.30
FR	Gruyère	026 913 92 71		Mo–Fr, 9.00–11.00
GL	Glarus	055 650 27 77		Mo–Fr, 8.00–11.00
GR	Chur	081 258 45 81		Mo–Fr, 8.00–12.00/13.30–17.00
	Oberengadin	081 852 45 68		Mo–Fr, 8.00–12.00/14.00–18.00
	Poschiamo	081 844 19 59		Mo–Fr, 14.00–16.00
	Unterengadin	081 864 00 90		Mo–Fr, 8.30–11.30/Mo+Fr, 15.00–17.00
JU	Delémont	032 422 85 43	x	Mo–Fr, 9.00–11.00
	Porrentruy	032 466 63 29	x	Mo+Mi+Fr 14.00–17.30
NE	La Chaux de Fonds	032 913 34 23		Mo–Fr, 8.00–11.30
	Neuchâtel	032 886 88 60		Mo–Fr, 8.00–12.00/13.30–17.00
SG	St. Gallen	071 227 99 66	x	Mo–Fr, 8.00–11.30/13.30–17.00
SH	Schaffhausen	052 624 48 02		Mo–So, 24 Std.
SZ	Siebnen	055 460 35 65	x	Mo–Fr, 8.00–11.30/Mo+Do, 13.30–16.00
TI	Bellinzona	079 444 02 00	x	Mo–Fr, 8.00–12.00
	Locarno	079 628 88 16		Mo–Fr, 9.00–11.30
	Lugano	091 973 23 34	x	Mo–Fr, 9.00–11.30/14.00–16.30
	Mendrisio	091 973 23 34	x	Mo–Fr, 9.00–11.30/14.00–16.30
VD	Lausanne	021 340 00 78		Di–Do, 8.30–12.00 Fr, 8.30–12.00/13.30–16.30
	Morges	021 803 12 13	x	Mo–Fr, 8.00–12.00
ZG	Zug	041 710 54 00		Mo–Fr, 8.00–12.00/13.30–16.00
ZH	Zürich	044 360 28 60		Mo–Fr, 8.00–12.00/13.15–17.30



## 14.3 Spezialangebote für Rollstuhltransporte.

### Fernfahrdienste.

- AG **MediCare Swiss GmbH, Aarau**  
Telefon 062 823 44 66
- BE **Behinderten-Fern-Transport Bern**  
Telefon 031 911 16 02, Mo–Fr 14.00–18.00  
**Allround Taxi Moser Spiez**  
Telefon 033 654 10 10, [www.allroundtaxi-spiez.ch](http://www.allroundtaxi-spiez.ch)
- BS **Behinderten-Fern-Transport Basel**  
Telefon 061 331 34 34, Fax 061 331 34 63,  
Mo–Fr 14.00–18.00
- VD **Taxi-AGILITY-CH Gland**  
Telefon 079 340 13 40, Mo–Fr 7.00–19.00
- ZH **Verein Behinderten-Reisen**  
Telefon 044 272 40 30, Fax 044 272 49 10,  
9.00–12.00, 13.30–16.30  
[www.vbrz.ch](http://www.vbrz.ch)  
**Behindertentransport LZU**  
Bezirk Horgen, Telefon 044 781 49 49, 7.00–18.00

### Rollstuhlgängige Reisedcars, Mietfahrzeuge, Motorhomes.

Unter [www.mis-ch.ch/d/info-ch/autoverm.htm](http://www.mis-ch.ch/d/info-ch/autoverm.htm) finden Sie im Absatz «Rollstuhlgängige Reisedcars, Transporte» eine aktuelle Angebotsübersicht von rollstuhlgängigen Reisedcars. Aktuelle Angaben zu Mietfahrzeugen für Rollstuhltransporte, Mietautos, -bussen und zugänglichen Motorhomes finden Sie unter [www.mis-ch.ch/d/info-ch](http://www.mis-ch.ch/d/info-ch).

## **15 Impressum.**

66

### **15.1 Herausgeber.**

#### **SBB**

Personenverkehr  
Kundenbeziehungen & Services, Handicap  
Spitalweg 19, 3902 Brig-Glis  
Telefon 0800 007 102  
mobil@sbb.ch  
www.sbb.ch/mobil

### **15.2 Mitwirkung.**

#### **BöV/HTP**

Schweizerische Fachstelle «Behinderte  
und öffentlicher Verkehr»  
Froburgstrasse 4, 4601 Olten  
Telefon 062 206 88 40  
www.boev.ch

#### **BAV**

Bundesamt für Verkehr  
Mobilitätsbehindertenfragen  
Mühlestrasse 6  
3063 Ittigen  
Telefon 031 323 12 96  
www.bav.admin.ch/mobile  
mobile@bav.admin.ch